

Der Kißlegger



Amtsblatt der Gemeinde Kißlegg

Alle Termine + Alle Vereine + Alle Treffs

Einkaufs- und Veranstaltungsangebote aus der Region Kißlegg – 13. Mai 2020



Kißlegg wie gemalt

KISSLEGG (ra)- Kißlegg mit seiner Bilderbuchkulisse ist ein Ort mit besonderen Momenten – und inspiriert. Das zeigt zum einen der neue Bildband „Kißlegg im Allgäu“ der im Rahmen unseres Jubiläums erschienen ist. Mit seinen vielen eindrucksvollen Bildmotiven und begleitenden Texten ist er zum Verkaufshit in der Bücherstube Kißlegg geworden. Nun beginnt die Zeit der Kunst. Ab dem 21. Mai ist die Jubiläumsausstellung „Kißlegg wie gemalt“ im Neuen Schloss für Besucher geöffnet. Namhafte Künstler/innen sind dem Aufruf der Gemeinde Kißlegg, Kunstwerke für diese Ausstellung zur Verfügung zu stellen, gefolgt. Aber auch hochinteressante Kunstwerke aus dem Besitz Kißlegger Bürger/innen sind hier zu sehen. Eine beachtliche Ausstellung ist hierdurch entstanden und zeigt Kißlegg aus verschiedenen Blickwinkeln.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!
Öffnungszeiten Neues Schloss:
Die, Do, Fr 14-17 Uhr, So 13-17 Uhr
Der Eintritt ist kostenfrei.

ANZEIGEN

Stiftung Hospital zum Heiligen Geist

- Kranken- und Seniorenpflege
- Behindertenpflege
- Familienpflege
- Beratung rund um die Pflege
- Essen auf Räder in Kißlegg Ort

Öffnungszeiten
MO. – FR. 8:00 – 13:00 Uhr
DO. 14:00 – 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Sozialstation Heilig Geist
Herrenstraße 29
88353 Kißlegg
Telefon 07563/8440

Professionelle Passfotos
Biometrisch & Standard

Für Personalausweis
Führerschein, Visa
Reisepass, Krankenkasse

Sofort zum Mitnehmen!

FotoDesign
Fotografin Jennifer Litke
Schloßstr. 38 • 88353 Kißlegg
Tel: 07563/9091622

IHR JEANSFACHGESCHÄFT AUCH IN SONDER- UND ÜBERGRÖßEN!

Cash Jeans Seit 1974
STADL GmbH

DIE NEUEN KOLLEKTIONEN SIND DA

FRÖHLICH, FRISCH UND MIT GUTE-LAUNE-FAKTOR!

Ab sofort sind wir wieder zu unseren gewohnten Öffnungszeiten für Sie da!!!
Für Personen aus Risikogruppen und Gruppen mit mehreren Personen bieten wir Ihnen weiterhin gerne an einen Termin ausserhalb der Öffnungszeiten mit uns zu vereinbaren. Rufen Sie uns an unter 07566 2113.

Cash Jeans GmbH
Rosenhalde 4
88260 Argenbühl - Sigglen
Telefon: 07566 2113
Internet: www.cash-jeans.de

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Elektrotechnik und IT vom Profi

3% Rabatt
im Fachhandel
sowie
20,- € Nachlass
auf Lieferpauschale
beim Kauf eines
Großgerätes
(gültig bis 30.05.20)

ELEKTRO SCHNEIDER

Elektro Schneider GmbH
Franz-Erler-Straße 2
88353 Kißlegg
Tel. 0 75 63/91 15-18
www.elektroschneider.de

Genialer Sonnenschutz
Conlei Sonnenlotion
für schöne Haut
und natürliche Bräune
Aufnahme von Vit. D
für Ganztagesradtour sowie
Hochgebirgswanderung

Genialer Insektenschutz
Für Mensch, Tier u. Pflanze
(z.B. Buchsbaum)

Christa Gut
Auf dem Berg 6
88353 Immenried
Telefon 075 63 / 87 60
christa.gut@gmail.com



Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



Das kommunale Leben nimmt wieder Fahrt auf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, was für eine Zeit! Noch vor zwei Monaten war „Corona“ ein Thema, das sich fernab von Kißlegg abspielte. Inzwischen haben wir teilweise schmerzlich erfahren müssen, wie schnell sich unser Leben ändern und wie wertvoll bisher „Selbstverständliches“ plötzlich sein kann.

Für eine Bilanz ist es auch heute noch zu früh, denn „Corona“ ist zu einem bestimmenden Teil unseres Alltags geworden, und wird es sicher auch noch einige Zeit bleiben. Aber beim Rückblick auf die letzten acht Wochen darf ich doch feststellen, dass durch das besonnene und umsichtige Verhalten aller Bewohner unserer Gemeinde einige Dinge gelungen sind, und einige Gefahren abgewehrt werden konnten.

Haben Sie vielen Dank dafür, dass wir die Infektionswelle in unserer Gemeinde gemeinsam auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau halten konnten! Ich möchte aber zugleich auch warnen. Das Coronavirus ist noch nicht verschwunden und kann zu jeder Zeit und an jedem Ort jeden von uns als Opfer befallen. Es wäre falsch sich nun nur von Angst und Sorge leiten zu lassen, es wäre aber auch genauso falsch sich nun in Sicherheit zu wiegen. Richtig ist wachsam zu sein! Halten Sie deshalb weiterhin den Mindestabstand von 1,5 m ein, schützen Sie sich und andere in Räumen mit Publikumsverkehr mit einem Mundschutz und halten Sie ihre Hände sauber.

Die derzeit günstige Gesamtentwicklung der Corona-Pandemie und das vernünftige Verhalten der Bevölkerung erlauben nun Schritt für Schritt wieder in den „gewohnten Alltag“ zurück zu kehren. Auch bei uns in der Gemeinde ist das sichtbar und spürbar. So nimmt die Zahl der Kinder und Jugendlichen in unseren Kindergärten und Schulen endlich wieder zu. Auf den Kinderspielplätzen wird wieder geschaukelt und viele Schulbusse fahren wieder. Unsere Geschäfte haben wieder geöffnet, im Schloßpark und an vielen anderen schönen Stellen unserer Gemeinde trifft man wieder Leute beim Spazierengehen, Radfahren oder Verweilen. Unsere Gastronomie bietet teilweise „Fensterverkauf“ und hofft mit uns zusammen auf einen baldmöglichsten Regelbetrieb in diesem oft sehr sonnigen Frühjahr.

Wir bei der Gemeindeverwaltung arbeiten nach einigen Wochen, die fast nur vom Krisenmanagement geprägt waren, auch wieder an den „normalen“ Aufgaben und sind für unsere Bürgerinnen und Bürger, und hoffentlich bald auch wieder unsere Gäste, da. Sollten Sie derzeit einen Besuch bei der Gemeindeverwaltung planen, so bitten wir Sie vorab einen Termin direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter oder unter 07563-936-0 zu vereinbaren und, wenn möglich, beim Besuch eine Schutzmaske, einen Schal oder was Ähnliches zu tragen. Diese dringende Bitte richten wir deshalb an Sie, weil unsere Amtsräume im historischen Ambiente zwar schön, aber eben

auch oft recht klein und verwinkelt sind und wir deshalb aus Sicherheitsgründen nur eine sehr begrenzte Zahl an Besuchern empfangen können. Außerdem können Sie so Zeit sparen.

Unsere Ortschaftsverwaltungen bleiben bis auf Weiteres geschlossen. Bei wichtigen Angelegenheiten der Ortschaft bitten wir direkt mit dem jeweiligen Ortsvorsteher Kontakt aufzunehmen bzw. sich an das Rathaus Kißlegg (07563-9360) zu wenden.

Bald werden weitere kommunale Einrichtungen öffnen. So wollen wir die Jubiläumsausstellung im Neuen Schloss ab dem 21. Mai 2020 zugänglich machen. Soviel möchte ich Ihnen heute schon verraten: Es lohnt sich die Bilder von „Kißlegg wie gemalt“ zu betrachten. Die Malerinnen und Maler haben unsere Heimat eindrucksvoll, ja manchmal überraschen, dokumentiert.

Hoffnung besteht derzeit auch, dass einige (Freiluft) Sport- und Freizeiteinrichtungen bald wieder öffnen können. Auch beim Strandbad am Obersee sind wir aktuell dabei, die Vorbereitungen für die „Saison 2020“ zu starten. Im Moment sind wir hier noch sehr beschäftigt eine ganze Reihe praktischer Fragen zu klären, die diese besondere Zeit stellt (Hygiene, Sicherheit, Personal...). Ob und welche Einrichtungen geöffnet sind, teilen wir Ihnen immer über unsere Homepage www.Kisslegg.de mit.

Einige lieb gewordene Traditionen werden dieses Jahr aber nicht stattfinden können. So mussten wir nun schweren

Herzens unsere „Großveranstaltung“, das Schloss- und Straßenfest mit allen Begleitangeboten absagen. Auch wird es aufgrund geringer Nachfrage und berechtigter Vorbehalte der Programmanbieter diesmal kein Sommerferienprogramm geben. Hiervon nicht betroffen ist die Sommerferienbetreuung der Gemeinde, die auf dem Gelände der Sportgemeinde stattfinden wird. Nicht stattfinden werden wohl auch die Besuche in und von unseren Partnergemeinden in Fontanellato (Italien) und Le Pouliguen (Frankreich). Gerade auch unsere Freunde in Italien und Frankreich sind derzeit vor erhebliche Herausforderungen gestellt. Es ist zu hoffen, dass die Zuversicht dort stark bleibt und die coronabedingten Einschränkungen bald wieder gelockert werden können.

Festhalten wollen wir aber an den Terminen für die Sommerabendkonzerte, die Seebühne und das Open-Air-Kino. Ob die jeweiligen Veranstaltungen aber mit den geplanten Akteuren stattfinden kann ist noch offen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, vielen Dank für Ihr besonnenes Wirken in diesen Tagen! Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass Sie und wir gesund und zuversichtlich bleiben! Schritt für Schritt erobern wir nun hoffentlich unseren Alltag wieder zurück.

Ihr
Dieter Krattenmacher
Bürgermeister

Vandalismus in der Pfarrkirche

KISSLEGG (ra) - In der Kirche St. Gallus und Ulrich haben zwei Jugendliche am Sonntag, den 3. Mai geraucht, Asche verteilt und unter anderem auch Brandlöcher hinterlassen. Hierbei handelt es sich um kein Kavaliärsdelikt, sondern um ein äußerst respektloses Verhalten mit Sachbeschädigung, das nicht toleriert werden kann.

Die beiden ca. 14- 16 Jahre alten Jugendlichen wurden gegen 17.15 Uhr von Kirchenbesuchern überrascht und verließen die Kirche durch den Eingang Richtung Herrenstraße, bevor sie mit ihren auf dem Klosterplatz abgestellten

Fahrrädern davonfuhren. Die beiden Jugendlichen haben dunkle Haare, sind ca. 160 Zentimeter groß, normale Statur, hatten ein rot/schwarzes Oberteil an. Eines der Fahrräder hatte auf dem grau/schwarzen Lenker die Aufschrift „Geyer“.

Sollte jemand die beiden beobachtet haben oder Hinweise geben können wird um Mitteilung beim Polizeiposten Vogt unter der Telefonnummer 07529/97156-0 gebeten.

Richtig Mut beweisen würden allerdings die beiden jungen Männer, wenn sie sich selbst bei der Polizei Vogt melden.

Der Bauhof informiert:

KISSLEGG (ra) - Für die Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen im Gemeindegebiet Kißlegg wurde die Firma Hörmann aus Kempten zur Ausbesserung der Oberflächen beauftragt. Im Rahmen dieser Arbeiten werden Unebenheiten vorab ausgeglichen und dann mit einer Spritzdecke abgedichtet bzw. verschlossen.

Um die Arbeiten reibungslos durchführen zu können, ist es notwendig einzelne Straßenabschnitten kurzfristig zu sperren. Vereinzelt wird es auch dazu kommen, dass einzelne Grundstückszufahrten von den Sperrungen betroffen sind und somit nicht befahrbar sind.

Die Sperrungen bzw. Behinderungen sind immer zeitlich begrenzt und witterungsabhängig. Die Arbeiten sind derzeit von Montag, den 18.05.2020 bis Freitag, den 22.05.2020 eingeplant. Bei schlechter Witterung können sich die Arbeiten zeitlich verschieben. Folgende Straßenabschnitte sind betroffen:

- Wiggerreute – Oberreute
- Oberreute – L265
- Oberreute – Staibshof
- Stadels

Die Strecken sind deutlich durch Verkehrszeichen abgesperrt und dürfen nicht befahren werden. Es können Schäden an Fahrzeugen entstehen.



Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



Gemeinsam gegen Corona

KISSLEGG (ra) - **Aktuelle Informationen und Maßnahmen der Gemeinde Kißlegg zum Corona Virus. (Stand: 6. Mai 2020)**

Wiedereröffnung der öffentlichen Spielplätze im Gemeindegebiet

Mit Inkrafttreten der siebten Corona Verordnung öffnen am 6. Mai die örtlichen Spielplätze. Bitte beachten Sie bei der Nutzung die Einhaltung der Hygienevorschriften und auf die Hinweis-Beschilderung.

Das Familienfreizeitgelände St. Anna öffnet am Montag, den 11. Mai. Allerdings aufgrund der Mitbenutzung des Naturkindergartens zunächst täglich jeweils von 14 – 20 Uhr. Das Grillen bleibt weiterhin untersagt, auch die Grillhütte wird nicht vermietet.

Öffentliche Bolzplätze, Sportplätze, Skaterplätze und Volleyballplätze bleiben bis auf Weiteres gesperrt.

Gemeindeverwaltung bietet Termine nach Vereinbarung an

Die Gemeindeverwaltung bittet vor dem Besuch um eine Terminabsprache. Die Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung sind während der üblichen Öffnungszeiten

von Montag bis Freitag gerne für Sie da. Termine können direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter oder unter 07563-936-0 vereinbart werden.

Unsere Besucher bitten wir vor dem Betreten der Amtsräume zu klingeln und dann eine Schutzmaske zu tragen. Die Ortschaftsverwaltungen Immenried und Waltershofen bleiben bis auf Weiteres geschlossen. Bei wichtigen Angelegenheiten der Ortschaft bitten wir direkt einen Termin mit den jeweiligen Ortsvorstehern zu vereinbaren bzw. sich an das Rathaus Kißlegg (07563-9360) zu wenden.

Jubiläumsausstellung im Neuen Schloss öffnet ab 21. Mai

Das Neue Schloss öffnet ab 21. Mai wieder seine Tore für die Öffentlichkeit. Im Rahmen des Gemeindejubiläums wird es eine Jubiläumsausstellung unter dem Titel „Kißlegg wie gemalt“ geben. Das Hygienekonzept ist noch in der Ausarbeitung. Weitere Informationen diesbezüglich folgen.

Veranstaltungen

Laut Anordnung des Landes dürfen Großveranstaltungen bis 31. August

2020 nicht stattfinden. Dies hat leider auch Auswirkungen auf das kulturelle Leben in der Gemeinde Kißlegg.

Schweren Herzens muss somit das diesjährige Schloss- und Straßenfest abgesagt werden. Diese Entscheidung fällt uns nicht leicht und bedeutet eine bedauerliche Zäsur im Leben der Gemeinde. Aufgrund geringer Nachfrage und berechtigter Vorbehalte der Programmanbieter haben wir uns entschieden das Sommerferienprogramm 2020 abzusetzen. Hiervon nicht betroffen ist die Sommerferienbetreuung der Gemeinde, die auf dem Gelände der Sportgemeinde stattfinden wird.

Die Termine für die Sommerabendkonzerte und Open-Air-Kino werden zunächst weiter aufrechterhalten, mit der Hoffnung, dass bis zu den Terminen die Einschränkungen gelockert werden.

Festgehalten werden soll auch an der Seebühne. Allerdings wird auch hier beim Veranstaltungsprogramm nachgearbeitet. So wird die Besucherzahl und die Zahl der Akteure nach heutigem Stand beschränkt werden müssen. Weitere Informationen folgen.

Hoffnung besteht für das Strandbad am Obersee. Die Vorbereitungen für eine mögliche Öffnung nach Pfingsten laufen weiter.

Wichtige Kontaktdaten auf einen Blick

Gemeindeverwaltung Kißlegg
Schlossstraße 5
88353 Kißlegg

Bürgermeisteramt

Terminvereinbarung:
Montag bis Freitag 8 bis 12.30 Uhr
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Telefon:
Zentrale 07563/936-0
Standesamt 07563/936-127
Bauamt 07563/936-118
Finanzverwaltung 07563/936-123

Gäste- und Bürgerbüro (im Neuen Schloß)

Telefon 07563/936-142 und 07563/936-117
Bahnschalter Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Notrufnummern:

Polizei-posten Vogt

Mo. – Fr 7 bis 19 Uhr
Telefon 07529/971560
Außerhalb der Dienstzeiten

Polizeirevier Wangen

Telefon 07522/984-0

Feuerwehr und Rettungsdienst

Telefon 112

Bauhof: 07563/913031

Allgemeine Störung der Wasserversorgung: 0171/3037573

FUNDSACHEN



TERMINE



Das Fundamt informiert

KISSLEGG (ra) - **Beim Fundamt im Gäste- und Bürgerbüro wurden in den letzten Wochen folgende Fundsachen abgegeben:**

- Roller
- Brillen
- Verschiedene Schlüssel

Für eine Abholung der Fundsachen ist ein Termin nötig.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 07563/936-117.



LVP-Sammlungen in Waltershofen und Immenried

IMMENRIED/WALTERSHOFEN (ra) - Bürger aus Immenried und Waltershofen haben an folgenden Samstagen zwischen 9 und 12 Uhr die Möglichkeit LVP (Leichtverpackungen) abzugeben

16. Mai 2020

30. Mai 2020

Annahmestellen:

-Immenried: Hofstelle Dietenberger, Hauptstraße 19

-Waltershofen: Harald Sonntag, Weidengasse 9

In Immenried kann das Altpapier an den LVP-Sammelterminen ebenfalls bei der Hofstelle Dietenberger in der Hauptstr. 19 abgegeben werden.

Betreuung für Kinder in Krippen & Kindergärten ab 18. Mai

KISSLEGG (ra) - Entsprechend der Corona-Verordnung dürfen Kindertagesstätten und Schulen in Baden-Württemberg nur eingeschränkt betrieben werden. Nach der Konferenz vom 06.05.2020 über die weitere Öffnung wurde für Kindergärten und Schulen eine schrittweise Rückkehr zum Regelbetrieb angekündigt. Die Einrichtungsträger in Kißlegg entwickeln bereits Lösungen und haben sich am 13.05. abschließend besprochen, wie die Belegung der Krippen und Kindergärten mit bis zur Hälfte der Kinder organisiert werden kann. Die Eltern werden umgehend darüber informiert, ob ihre Kinder am 18.05. in die Einrichtung kommen dürfen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Krippe oder den Kindergarten.

BÜRGER FÜR BÜRGER IN KISSLEGG

Im Verein „Bürger für Bürger“ in Kißlegg e.V. sind mehrere Initiativen organisiert.

Vereinsbüro: Klosterhof 4
Telefon: 07563/18066 52
www.bfb-kisslegg.de

Nachbarschaftshilfe

Katholisches Gemeindehaus,
Klosterhof 4, Kißlegg,
Tel.: 07563-1806651
nbh.kisslegg@t-online.de

Seniorenrat

Gesprächspartner des Gemeinderates zu allen Fragen, die ältere Menschen betreffen

Freundeskreis Asyl Kißlegg

Homepage: www.freundeskreis-asyl-kisslegg.com



Amtlicher Teil



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zum Bebauungsplan „Tannenstock“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

KISSLEGG (ra) - Der Gemeinderat der Gemeinde Kießlegg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.04.2020 den Entwurf zum Bebauungsplan „Tannenstock“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu vom 01.04.2020 unter Einarbeitung von konkreten Änderungen gebilligt.

Dieser so geänderte Entwurf mit Begründung erhält das Fassungsdatum vom 22.04.2020 und wurde für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Gemäß § 13b i.V.m. § 13a Abs. 1 Satz 2 BauGB wird der Bebauungsplan „Tannenstock“ und die örtlichen Bauvorschriften hierzu im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Das Plangebiet liegt am nordwestlichen Ortsrand der Gemeinde Kießlegg und umfasst die Grundstücke mit den Fl.-Nrn. 619/1 (Teilfläche), 671/2 (Teilfläche) und 671 (Teilfläche). Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 22.04.2020 liegt in der Zeit vom 22.05.2020 bis 25.06.2020 im Dr.-Franz-Reich-Haus (Haupteingang Dr.-Franz-Reich-Str. 2, 88353 Kießlegg), Zimmer Nr. 1, EG, während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14 bis 17 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)

Hinweis: Wir bitten Sie beim Betreten der Amtsräume eine Schutzmaske zu tragen.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 22.04.2020 unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden:

www.kisslegg.de/Bürger/Gemeindeinfo&t=Wirtschaft/Gemeindeentwicklung/Ortsplanung

Gemäß § 13b i.V.m. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie



der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Die einschlägigen DIN-Normen, auf denen in den Festsetzungen verwiesen wird, stehen bei der Gemeinde Kießlegg (Schlossstr. 5, 88353 Kießlegg) im Rahmen der förmlichen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Einsicht zur

Verfügung. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Abgesehen von der o.g. Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird der Öffentlichkeit grundsätzlich

Gelegenheit gegeben, sich gem. § 13b i.V.m. § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB im Dr.-Franz-Reich-Haus, Zimmer Nr. 1, EG, während der allgemeinen Öffnungszeiten über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14 bis 17 Uhr).

Kießlegg, den 13.05.2020

gez. Dieter Krattenmacher
Bürgermeister



Amtlicher Teil



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Becherhalde BA II“ (Seniorenwohnanlage) und die örtlichen Bauvorschriften hierzu

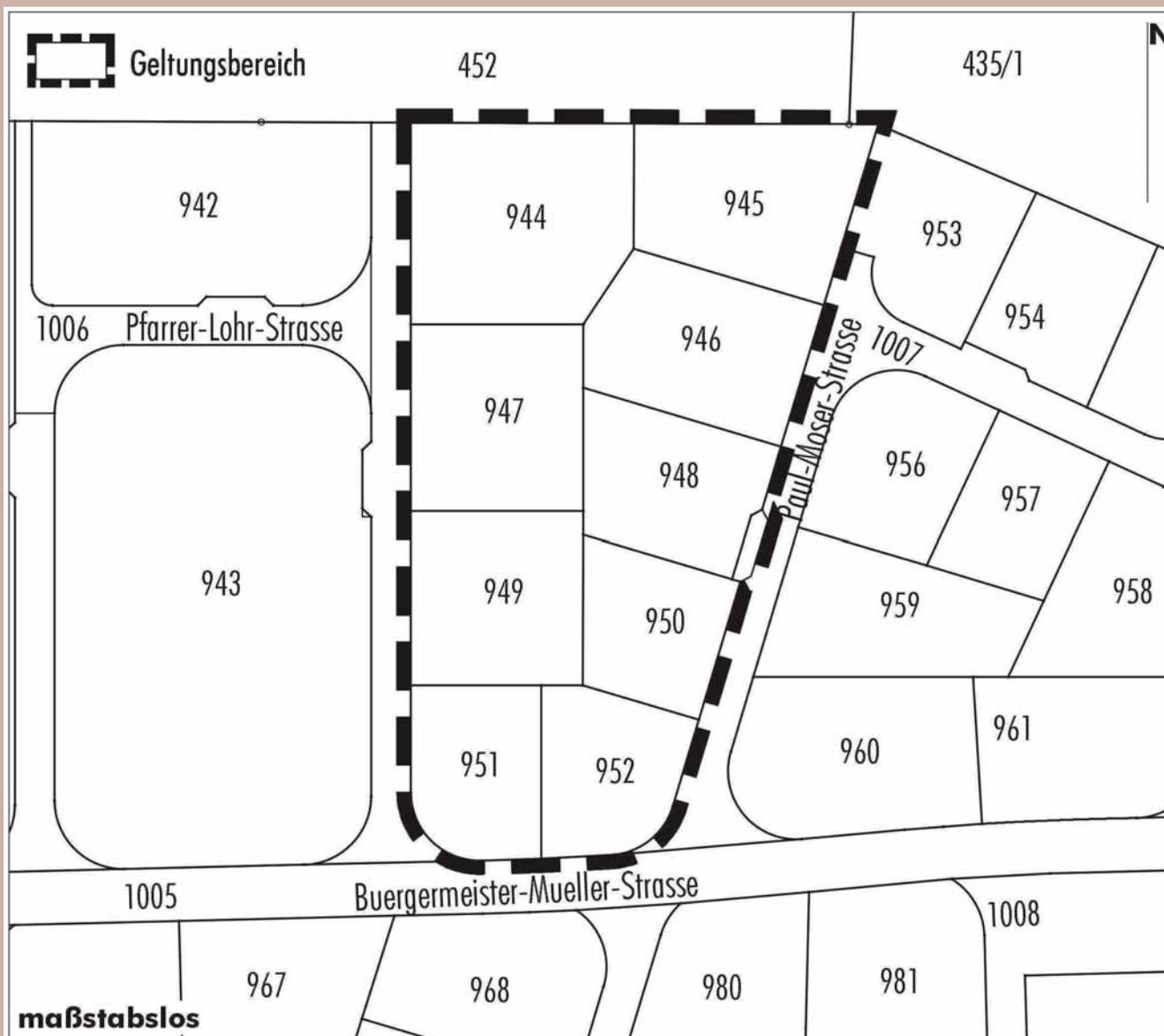
KISSLEGG (ra) - Der Entwurf zur 3. Änderung des Bebauungsplanes "Becherhalde BA II" (Seniorenwohnanlage) und die örtlichen Bauvorschriften hierzu wurde für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Der Entwurf mit Begründung erhält das Fassungsdatum vom 06.05.2020. Gemäß § 13a BauGB wird die 3. Änderung des Bebauungsplanes "Becherhalde BA II" (Seniorenwohnanlage) und die örtlichen Bauvorschriften hierzu im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt.

Der Änderungsbereich liegt östlich der Kreisstraße K 8043 im Süden von Kißlegg und betrifft einen zentralen nördlichen Teilbereich des zweiten Bauabschnittes des Baugebiets "Becherhalde". Durch die Änderung soll eine Seniorenwohnanlage ermöglicht werden. Das Plangebiet umfasst folgende Grundstücke: Flst.-Nrn.: 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951 und 952. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 06.05.2020 liegt in der Zeit vom 22.05.2020 bis 25.06.2020 im Dr.-Franz-Reich-Haus (Haupteingang Dr.-Franz-Reich-Str. 2, 88353 Kißlegg), Zimmer Nr. 1, EG, während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel von Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 14 bis 17 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.)

Hinweis: Wir bitten Sie beim Betreten der Amträume eine Schutzmaske zu tragen.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 06.05.2020 unter folgender Adresse im Internet



eingesehen werden:
www.kisslegg.de/Bürger/Gemeindeinfo & Wirtschaft/Gemeindeentwicklung/Ortsplanung
 Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen. Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltver-

träglichkeitsprüfung (UVP) ist nicht erforderlich.

Die einschlägigen DIN-Normen, auf denen in den Festsetzungen verwiesen wird, stehen bei der Gemeinde Kißlegg (Schlossstraße 5, 88353 Kißlegg) im Rahmen der förmlichen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB zur Einsicht zur Verfügung.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der

Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Kißlegg, den 13.05.2020

gez. Dieter Krattenmacher
 Bürgermeister



Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



Corona im bodo: Wieder mehr Fahrplanangebot seit 4. Mai – Größtenteils gilt „Schulfahrplan“

REGION (ra) - Mit den von Bund und Ländern beschlossenen Lockerungen der Ausgeh- und Kontaktverbote sowie dem Hochfahren der Schulen und Berufsschulzentren stellen auch die Verkehrsunternehmen im bodo ihre Fahrpläne wieder größtenteils auf den Schulfahrplan um. Ausnahmen gibt es beispielsweise in einigen Stadtverkehren. Des Weiteren heißt es in Bus & Bahn seit Kurzem „Maske auf“. Was Fahrgäste jetzt wissen müssen:

Mit dem bevorstehenden Start des Schulbetriebs in den Landkreisen Bodenseekreis und Ravensburg verkehren die meisten Buslinien ab dem 4. Mai wieder nach Schulfahrplan. Das heißt, die im Fahrplan mit „S“ gekennzeichneten Kurse verkehren zusätzlich. Im Landkreis Lindau gilt bereits seit dem 27. April ein erweitertes Fahrplanangebot auf Grund der dort schon erfolgten Schulöffnungen. bodo berichtete hierzu.

Sonderfahrpläne

Anpassungen der Schulfahrpläne gibt es insbesondere in den Abend-/Nacht- und Anrufverkehren (z.B. emma) die auch ab dem 4. Mai mitunter eingestellt bleiben. So fahren im Stadtbus Ravensburg Weingarten die Busse zwar wieder im 15-Minuten-Takt, jedoch entfallen auf

vielen Linien die späten Abendverkehre; die Linie 15 fährt weiterhin nach dem Samstagsfahrplan. Auch in den Stadtverkehren Friedrichshafen, Lindau und Überlingen sowie bei einigen privaten Omnibusunternehmen werden teils angepasste Fahrpläne angeboten. Alle ab 4. Mai gültigen Fahrplandaten sind verfügbar in der Elektronischen Fahrplanauskunft im Web oder per App. Eine Übersicht der Einschränkungen und Sonderfahrpläne bieten zudem das bodo-Serviceportal unter bodo.serviceportal.de oder auch die Internetseiten der Stadtverkehre und Verkehrsunternehmen.

„Maske auf“ – auch für das Fahrpersonal?

Die ersten Tage nach Beginn der Maskenpflicht zeigen, dass Fahrgäste sich klar an die Verordnungen halten; solidarisch sich selbst und andere mit einer Mund-Nasen-Bedeckung schützen. Vielen fällt aber gleichermaßen auf: Fahrerinnen oder Fahrer trägt keine Maske. bodo-Geschäftsführer Jürgen Löffler erläutert hierzu: „Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist für das Fahrpersonal während der Fahrt ausgesetzt, um die Fahrtüchtigkeit nicht zu beeinträchtigen. Das Fahrpersonal in den Bussen kann durch Schließung des vorderen Einstiegs den erforderlichen Abstand einhalten. Lokführer sind ebenfalls vom Fahrgastraum

getrennt. Klar geregelt ist übrigens, dass im Falle eines direkten Kontakts mit Fahrgästen auch das Fahrpersonal Maskenpflicht hat. Entsprechend haben alle Verkehrsunternehmen im bodo ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Maske ausgestattet“.

Abstand halten – geht das im ÖPNV?

Den geforderten Abstand zu anderen Personen einzuhalten ist in Bus & Bahn schwierig bis unmöglich. Um dennoch den größtmöglichen Raum bereitzustellen, setzen die Omnibusunternehmen alle verfügbaren Gelenkbusse ein. Hier ist ein „Verteilen“ im Fahrzeug einfacher. Vor allem aber hilft, dass Fahrten mit Bus und Bahn -sofern möglich- zeitversetzt zu den Hauptverkehrszeiten gelegt werden und dass Fahrgäste sich gleichmäßig auf Sitz- und Stehplätze verteilen. Und nicht zu vergessen: Die Bedeckung hilft, sich und andere zu schützen.

Bitte nicht ohne Fahrschein!

Auch wenn aktuell noch kein verbindliches Datum zur Öffnung des Vordereinstiegs bzw. für den Fahrscheinverkauf beim Fahrpersonal bekannt ist: Eine Fahrt mit Bus und Bahn ohne Fahrschein ist und bleibt nicht erlaubt. Vom HandyTicket, über die eCard hin zu Tickets aus dem Fahrscheinautomat gibt es Möglichkeiten, auch digital bzw. außerhalb

des Busses einen Fahrschein zu erwerben.

Abokunden können pausieren

Wer Inhaber eines bodo-Abonnements ist, kann dieses auf Grund der derzeitigen besonderen Situation bis auf Weiteres aussetzen. Hierfür ist lediglich eine entsprechende Meldung beim jeweiligen AboCenter notwendig. Nicht benötigte Monatsabschnitte müssen der Ausgabestelle am 15. des Vormonats vorliegen.

Infos im bodo-Serviceportal

Alle Informationen zu Fahrplänen, zur Rückgabe von Tickets, Fakten zur Maskenpflicht als auch die wichtigsten Fragen und Antworten sind übersichtlich dargestellt unter bodo.serviceportal.de auf der Sonderseite „Coronavirus im bodo“.

Internet: www.bodo.de

Mobil: Fahrplan-App für Android und iOS www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme
eCard: www.bodo-ecard.de (eTicket-Angebot)
HandyTicket: www.bodo.de/handyticket
Landesweite Fahrplanauskunft: 01805/77 99 66
(14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42Ct/Min)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



An alle privaten Waldbesitzer im Bereich des Landkreises Ravensburg – Hinweis nach § 68 Landeswaldgesetz zur Borkenkäferbekämpfung

LANDKREIS RAVENSBURG (ra) - Das Forstamt weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes und des Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzer verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von Fichtenborkenkäfern folgende Maßnahmen durchzuführen:

1. Kontrolle aller gefährdeten Fichtenbestände auf Käferbefall (braunes Bohrmehl hinter Rindenschuppen, auf

Spinweben und Brombeerblättern, Harztropfen am Stamm, Abfall grüner Nadeln) und Aufarbeitung der noch teilweise im Wald liegenden Fichten-Sturmhölzer. Besonders zu kontrollieren sind 50-jährige und ältere Bestände, sowie Orte mit Käferholzanfall in den letzten Jahren.

2. Einschlag und Entseuchung aller befallener Stämme (Entrindung – sofern Käfer noch im weißen Stadium, Entfernung aus dem Wald oder Behandlung mit zugelassenem Insektizid).

3. Regelmäßige Kontrolle auf Neubefall und sofortige Entseuchung.

In Hitzeperioden muss die Kontrolle in 2-wöchigem Turnus erfolgen.

Zur Ausführung der Maßnahmen Ziff. 1 u. 2 setzt das Forstamt gem. § 68 Abs. 1 LWaldG eine Frist bis spätestens 20.5.2020.

Die Maßnahme Ziff. 3 hat bis 31.3.2021 zu erfolgen.

Die Waldbesitzer können sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstrevierleiter bedienen. Sofern Sie zur

Durchführung der erforderlichen Arbeiten (Einschlag und Entseuchung) nicht selbst in der Lage sind, kann das Forstamt die Arbeiten gegen Kostenersatz selbst ausführen oder Unternehmer vermitteln.

Bei Nichtbeachtung dieses Hinweises müssen Sie mit einer forstaufsichtlichen Anordnung rechnen. Deren Umsetzung kann erzwungen werden.

Ravensburg, den 25.04.2020
gez. Harald Sievers
Landrat



Amtlicher Teil



JUGENDARBEIT



Aus den SCHULEN



Stellenausschreibung

Wir suchen Bewerber (m/w/d) für ein Vorpraktikum oder ein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich der Offenen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit in KiBlegg.
Zeitraum: ab dem 14. September 2020

Zu uns:

Die Jugendsozialarbeit in KiBlegg umfasst zwei Bereiche, die Offene Jugendarbeit und die Schulsozialarbeit am Schulzentrum KiBlegg, weshalb die Arbeit sehr abwechslungsreich und vielfältig ist.

Wir sind ein Team, bestehend aus einer weiblichen und einer männlichen Fachkraft. Aufgrund der kleinen Größe des Teams, haben wir die Möglichkeit, dich in deinem Jahr bei uns intensiv und individuell zu begleiten.

Du bist ein Teil unseres Teams und wir nehmen uns Zeit für dich.

Unser Anstellungsträger ist die Stiftung St. Anna in Leutkirch.

Als sozial- und sonderpädagogische Einrichtung umfasst St. Anna ganz unterschiedliche Bereiche der Kinder- und Jugendhilfe.

Dies bietet dir die Möglichkeit, in weiteren Bereichen zu hospitieren und Erfahrungen zu sammeln.

Zu dir:

So unterschiedlich unsere Kinder und Jugendlichen sind, mit denen wir täglich arbeiten, so unterschiedlich dürfen die Persönlichkeiten im Team der Jugendsozialarbeit sein.

Wenn du gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeitest und Interesse an unserem Berufsfeld hast, bleibt uns ganz einfach zu sagen:

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Kontakt:

Ina Eisenmann und Young Moser
ssa.kisslegg@gmx.de
07563 8830

Nachruf:

Mit großem Bedauern haben wir die Nachricht erhalten, dass

Frau Monika Kuhn

nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Frau Kuhn hat unser SBBZ Lernen (früher Förderschule) wesentlich geprägt und erfolgreich geführt.

Bereits seit 1969 als Sonderschullehrerin, von 2008-2010 als Konrektorin und seither als Schulleiterin arbeitete sie hier äußerst engagiert und von allen Seiten anerkannt.

Es war ihr immer eine Herzensangelegenheit, ihre Schülerinnen und Schüler zu stärken und dafür zu sorgen, dass alle Schulabgänger einen Anschluss in der Berufswelt finden.

Ihr überaus großer Einsatz kam vielen Schülergenerationen zugute.

Es gelang ihr gemeinsam mit dem Förderverein viele Unterstützungsangebote ins Leben zu rufen immer mit dem Ziel, die ihr anvertrauten Schüler und Schülerinnen zu unterstützen und Angebote über das tägliche Unterrichtsangebot hinaus zu machen.

Frau Kuhn hat auch mit der Gemeinde als Schulträger und mit allen KiBlegger Schulen vertrauensvoll zusammengearbeitet und war für Fragen der Förderung und Unterstützung der inklusiven Angebote eine stets verlässliche Ansprechpartnerin und kompetente Sonderpädagogin.

Wir bedauern sehr den viel zu frühen Tod von Frau Kuhn.

Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen und der Schulgemeinschaft.

Für die Gemeinde KiBlegg
Dieter Krattenmacher
Bürgermeister

Für die KiBlegger Schulen
Doris Kurzhagen
Geschäftsführende Schulleiterin

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Landratsamt Ravensburg, untere Flurbereinigungsbehörde - Öffentliche Bekanntmachung Flurbereinigung KiBlegg-Rempertshofen Landkreis Ravensburg - Feststellungsbeschluss vom 30.04.2020

LANDKREIS RAVENSBURG (ra) - **Das Landratsamt Ravensburg - untere Flurbereinigungsbehörde - stellt die Ergebnisse der Wertermittlung der in das Flurbereinigungsverfahren KiBlegg-Rempertshofen eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Inhalt fest.**

Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unan-

fechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend. Die Nachweise über die festgestellten Wertermittlungsergebnisse liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus von KiBlegg (Dr. Franz-Reich-Haus, Zi.Nr. 1, EG) vom 18.05.2020 bis 19.06.2020 während der ortsüblichen Öffnungszeiten aus. Zusätzlich kann der Beschluss mit dazugehörigen Karten und Wertrahmen auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im oben genannten Verfahren

(www.lgl-bw.de/3957) eingesehen werden. Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546). Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und diesen in einem Termin erläutert worden. Die seinerzeit ausgelegten Ergebnisse der Wertermittlung wurden auf Grund der vorgebrachten Einwendungen überprüft und, soweit erforderlich, in

dem aus der Bodenwertkarte ersichtlichen Umfang geändert.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Feststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Ravensburg, Sitz: Vermessungs- und Flurneuordnungsamt, Friedhofstraße 3 in 88212 Ravensburg eingelegt werden.

gez. Peter Hilsenbeck
Leitender Fachbeamter



Amtlicher Teil



Aus dem GEMEINDERAT

Pressebericht Gemeinderats-Sitzung am 22.04.2020

TOP 1 Erlass einer 1. Haushaltssperre 2020

Kämmerer Kant gab zuerst einen Bericht zum Haushaltsvollzug, der sich im Moment noch normal darstelle. Anders werde es dann im Mai aussehen. Um den Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt zum Jahresende sicherzustellen und um die Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten, sei es erforderlich, dass teilweise über noch nicht bewirtschaftete Ausgabenansätze eine haushaltswirtschaftliche Sperre erlassen werde. Im Vorgriff einer Beschlussfassung durch den Gemeinderat habe der Bürgermeister am 23.03.2020 eine Haushaltssperre erlassen. Die Summe der gesperrten Mittel belaufe sich auf rund 2 Millionen Euro. Zusätzlich wurden alle Dienststellen angewiesen, äußerst sparsam mit den bereitgestellten Mitteln umzugehen. Der nächste Schritt sei dann der Erlass eines Nachtragshaushaltes. Die von Gemeinderat Dr. Kolb aufgestellte Vorschlagsliste für Einsparungen könnte dann in diesen Nachtrag einfließen. Bürgermeister Krattenmacher betonte, die Haushaltssperre solle ein Signal nach innen und außen sein. Jeder Haushaltsansatz werde hinterfragt. Die Verwaltung sei sich der schwierigen Lage bewusst, wolle die Gemeinde aber nicht lahmlegen. Die Gemeinderäte beschlossen die Sperre der dargestellten Haushaltsmittel und beauftragten die Verwaltung, eine Nachtragssatzung mit Nachtragsplan 2020 zur Beratung im Gemeinderat vorzulegen, sobald sich abzeichnet, dass die rechtlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

TOP 2 Bebauungsplan „Tannenstock“ -Billigung Entwurf -Auslegungsbeschluss

Bürgermeister Krattenmacher begrüßte die Herren Sieber und MacLaren vom Büro Sieber in Lindau. Der Gemeinderat hatte am 09.10.2019 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Tannenstock“ im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB gefasst. Die Erschließung wird durch den Grundstückseigentümer und Projektentwick-

ler, der Gaschler Wohnbau GmbH & Co.KG aus Hergatz erfolgen. Herr Sieber stellte nun einen ersten städtebaulichen Entwurf vor, der vom Planungsbüro Sieber und dem Ingenieurbüro Fassnacht nach Anhörung der Behörden und anderer Träger öffentlicher Belange erarbeitet wurde. Entlang einer Ringstraße sollen 43 Bauplätze unterschiedlicher Größe entstehen. Die Bebauungsregeln orientieren sich überwiegend an der Bebauung der Becherhalde II. Der von den Gemeinderäten gewünschte Geschosswohnungsbau solle in der Mitte des Gebietes stattfinden. Herr MacLaren übernahm die Vorstellung des städtebaulichen Teils, Mitarbeiter des Büros Sieber informierten mit Hilfe kleiner Videos über Lärmschutzmaßnahmen und Bepflanzung. Dass der Lärmschutzwall zu einer geplanten Umgehungsstraße bereits jetzt schon gebaut werden solle, fand nicht bei allen Gemeinderäten Anklang. Für weitere Diskussion sorgte der Punkt 3.12 Landschaftsgerechte Gartengestaltung, wonach „Kies- und Schottergärten“ vermieden werden sollen. Die Regelung dazu besagt, dass der Pflanzendeckungsgrad von weniger als 20 % unzulässig sei. Gemeinderat Dr. Kolb beantragte die Zahl auf 25. % zu erhöhen. Bürgermeister Krattenmacher betonte, man stünde noch am Anfang des Projekts. Die Planung würde jetzt öffentlich ausgelegt und Anregungen und Bedenken könnten vorgebracht werden. Dem Antrag von Dr. Kolb wurde mehrheitlich zugestimmt. Bei zwei Enthaltungen billigte der Gemeinderat den Entwurf zum Bebauungsplan „Tannenstock“ in der Fassung vom 25.03.2020. Mit diesem Entwurf sind die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

TOP 4 Erweiterung des Bebauungsplanes „Becherhalde II“ und Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich Parkplatz

Um einen zentrumsnahen und öffentlich nutzbaren Parkplatz auf einem Gemeindegrundstück in Verlängerung des Kun-

denparkplatzes des künftigen Lebensmittelmarktes „Feneberg“ bauen zu können, bedürfe es einer Änderung von Flächennutzungsplan und Bebauungsplan, erläuterte Bürgermeister Krattenmacher. Herr Eppinger vom Büro Sieber stellte dem Gemeinderat die Pläne vor und erklärte die vorgetragenen Einwände der Behörden und die Abwägungen dazu. Der Gemeinderat stimmte der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Erweiterung des Bebauungsplanes Becherhalde II einstimmig zu. Die Gemeinde verpflichtete sich, die bereits vorgenommenen Ausgleichsmaßnahmen dauerhaft zu erhalten und im Grundbuch rechtlich zu sichern.

TOP 5 Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Biogasanlage im Berghof 1

Da das Thema bereits ausführlich in der Presse behandelt und die ablehnende Haltung der Verwaltung dargestellt wurde, verzichtete Bürgermeister Krattenmacher auf einen Sachvortrag und bat um Stellungnahmen der Gemeinderäte. Gemeinderat Dr. Rockhoff erklärte, eine Flexibilisierung sei zwar von der Bundesregierung gewünscht, aber einer Durchlasserhöhung in diesem Ausmaß könne nicht zugestimmt werden. Gemeinderat Kunz schloss sich der ablehnenden Haltung der Verwaltung in allen Punkten an. Außerdem habe er Angst vor einer „Havarie“, durch die Zaisenhofen aufgrund der Höhenlage des Berghofs besonders bedroht sei. Die SPD-Fraktion lehne ein Einvernehmen auch deshalb ab, weil sie die Gesamtentwicklung auf dem Berghof ablehne. Gemeinderat Müller erinnerte an das Einvernehmen zu einer Biogasanlage in Rahmhaus, bei dem die Regresspflicht der Gemeinde Thema gewesen sei. Die Rechtslage habe sich inzwischen verändert und das Risiko der Gemeinde sei minimiert worden, antwortete Bürgermeister Krattenmacher. Neben erhöhtem Verkehrsaufkommen und Geruchsbelästigungen befürchte er auch Auswirkungen auf das Gewerbegebiet Zaisenhofen. Die zusätzlichen Immissionsbelastungen vom Berghof könne in Konkurrenz zur

Entwicklung des vorhandenen Gewerbes in Zaisenhofen treten. Bei einer Enthaltung lehnte der Gemeinderat die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens ab.

TOP 6 Stellungnahme zu laufenden Baugesuchen

- a) Hauptstraße 75, Flst.-Nr. 157/1
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage für den landwirtschaftlichen Betrieb
Bürgermeister Krattenmacher erläuterte das Bauvorhaben in Immenried. Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.
- b) Berghof 3, Flst.-Nr. 848/2, 648/1
Erweiterung der bestehen Maschinenhalle
Bürgermeister Krattenmacher stellte das Vorhaben vor.
Bei der anschließenden Aussprache machten einige Räte deutlich, dass sie einer weiteren baulichen Erweiterung beim Berghof nicht zustimmen werden. Das gemeindliche Einvernehmen wurde mehrheitlich erteilt.
- c) Wangener Straße, Flst.-Nr: 618/2
Neubau eines Zweifamilienhauses mit Carports
Das Bauvorhaben liege im unbeplanten Innenbereich von Zaisenhofen, erklärte Bürgermeister Krattenmacher. Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.
- d) Berghof, Flst.-Nr. 648/1
Bauvoranfrage: Errichtung eines Gebäudes mit einer Betriebsleiterwohnung, 5 Ferienwohnungen und eines Hofcafés
Bürgermeister Krattenmacher unterrichtete darüber, dass er bereits vorsorglich und fristwährend das gemeindliche Einvernehmend gegenüber der Baurechtsbehörde versagt habe. Nach Rücksprache mit der Baurechtsbehörde fehle aktuell noch immer ein Gesamtbetriebskonzept mit genauen Zahlen zur Wirtschaftlichkeit sowie eine Aufstellung aller Bestandsgebäude und deren baulrechtliche Nutzungen.
Bei 2 Enthaltungen versagte der Gemeinderat mehrheitlich das gemeindliche Einvernehmen.



Amtlicher Teil



Aus dem GEMEINDERAT



Fortsetzung Pressebericht Gemeinderats-Sitzung 22.04.2020

TOP 7

Turn- und Festhalle Kißlegg – Innensanierung –Vergabe der Arbeiten, Paket 1

Bürgermeister Krattenmacher stellte die Vergaben vor. Sie betreffen die energetische Fassadensanierung und wurden von der Fa. Sauer geprüft.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig folgenden Vergaben zu:

- Gerüstarbeiten an die Fa. Weiß, Waltershofen, zum Angebotspreis von	37.871,87 Euro
- Zimmerarbeiten Fassade an die Fa. Bilger, Waltershofen, zum Angebotspreis von	122.441,12 Euro
- WDVS-Fassade an die Fa. Baum, Blitzenreute, zum Angebotspreis von	109.829,19 Euro
- Dachabdichtungs- und Flaschnerarbeiten an die Fa. Zimmermann, Vogt, zum Angebotspreis von	65.267,45 Euro

TOP 8

Grundschule Kißlegg – Gebäudesanierung –Vergabe der Arbeiten

Es handle sich um die Ausschreibung für den Aufzug, teilte Bürgermeister Krattenmacher dem Gremium mit. Das günstigste Angebot lag bei rd. 75.000 Euro. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe einstimmig zu.

–Neubau Kindergarten Waltershofen

Der stellvertretende Ortsvorsteher Bruno Buchner gab sein Einverständnis, dass der Gemeinderat statt des Ortschaftsrats über die Vergabe der Arbeiten entscheidet. Damit könne auf eine Sondersitzung des Ortschaftsrats für diesen eher formalen Punkt verzichtet werden.

Bürgermeister Krattenmacher stellte das Ergebnis der Submission, das allerdings noch nicht endgültig geprüft ist, vor.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe einstimmig wie folgt zu:

Abdichtungsarbeiten an die Fa. Holl, Ravensburg	153.972,32 Euro
Zimmer- und Holzbauarbeiten Fa. Bilger, Waltershofen	322.835,89 Euro
Fenster, Fenstertüren Fa. Stocker, Uttenweiler	141.113,77 Euro
Estricharbeiten Fa. Gehrler, Wiggensbach	22.236,20 Euro
Heizungsanlage Fa. Dieing, Argenbühl	91.324,22 Euro
Raumluftechnische Anlagen, Fa. Riedesser, Bad Wurzach	67.557,49 Euro
Sanitärarbeiten Fa. Dieing, Argenbühl	86.108,34 Euro
Elektroarbeiten Fa. Mayerföls, Schussenried	154.389,37 Euro

Die Vergabe der Trockenbauarbeiten wurde verschoben, da die Kostenüberschreitung geklärt werden soll. Der Gemeinderat war damit einverstanden.

TOP 9

Teilentwidmung einer Straßenfläche –Zufahrt nach Unterhaid

Der Gemeinderat hatte beschlossen, den mit Landeszuschuss geförderten Verbindungsweg von Unterhaid nach Oberhaid als Schotterweg auszubauen. Da nun eine

gute Verbindung zwischen den beiden Orten geschaffen wurde, schlug die Verwaltung vor, den Fahrweg von Unterhaid bis zur Kreisstraße K 8008, der sich in einem schlechten baulichen Zustand befindet, für den Verkehr einzuziehen und nur noch als Wanderweg zu nutzen.

Dieser Verwaltungsvorschlag führte zu einer lebhaften Diskussion im Gremium. Nach Ansicht der Gemeinderäte Frick und Braun werde der Weg sehr wohl gebraucht, auch im Hinblick auf den künftigen Bauernhofkindergarten in Unterhaid. Die CDU-Fraktion stellte den Antrag, den Weg für eine Benutzung auf eigene Gefahr freizugeben und keinen Winterdienst durchzuführen.

Eine entsprechende Beschilderung sollte erfolge. Die Gemeinderäte stimmten dem CDU-Antrag einstimmig zu.

TOP 13

Bekanntgaben mit den in nichtöffentlicher Sitzung und von den Ortschaftsräten gefassten Beschlüssen

Hauptamtsleiter Wetzel informierte über die derzeitige Notbetreuung. Derzeit werden 7 Kinder im Kindergarten, 6 Kinder in der Krippe und 7 im Hort betreut.

Ab Montag werden 50 Neuanträge geprüft werden. Eine Liste zur Bedarfsabfrage in den Ferien werde an die Eltern verschickt. Der Bedarf werde geprüft, auch hinsichtlich der gesetzlichen Vorgaben. Er dankte der SG Kißlegg, die das Sportheim zur Grundschulbetreuung in den Sommerferien zur Verfügung stelle.

Bürgermeister Krattenmacher nahm Stellung zu den Veranstaltungen in der Gemeinde. Es werde wohl keine Großveranstaltungen geben, auch Partnerschaftsaktivitäten seien kaum möglich. Das Straßenfest werde sicher nicht in der gewohnten Form ablaufen können, eine Entscheidung falle in den nächsten Wochen.

Zum Strandbad konnte Bürgermeister Krattenmacher noch keine Aussage machen. Er hoffe darauf, dass eine Möglichkeit zur Öffnung des Bades gefunden werde. Die Vorbereitungen hierzu laufen.

Bürgermeister Krattenmacher teilte noch mit, dass der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung dem Verkauf von Flurstücken für ein Seniorenzentrum auf der Becherhalde zugestimmt habe.

Ortsvorsteher Notz teilte mit, dass der Notartermin für den Kauf der alten Käserei in Immenried stattgefunden habe.

TOP 14

Anfragen und Wünsche des Gemeinderates

Gemeinderat Dux stellte die Frage, wie die Stundung für Gewerbesteuer gehandhabt werde, wenn die Betriebe wegen der Krise in Schwierigkeiten kämen.

Kämmerer Kant wies auf die genauen Vorgaben für coronabedingte Schwierigkeiten hin. Die Betriebe oder deren Steuerberater müssten tätig werden.

Gemeinderat Wolfgang Schuwerk erkundigte sich nach den Kunstwerken im Schlosspark.

Ein hiesiger Künstler habe um die Erlaubnis gebeten, die Werke vorübergehend aufzustellen zu dürfen, antwortete Bürgermeister Krattenmacher.

Gemeinderat Braun wollte wissen, wann die Bahnunterführung mit den Aufzügen in Betrieb gehen.

Bürgermeister Krattenmacher nannte den Termin Ende Mai. Er informierte darüber, dass die Gemeinde auf dem freien Gelände eine Blumenwiese anlegen werde.

Gemeinderat Braun stellte noch Fragen zu einem Lärmschutz für Anwohner in Zaisenhofen, Käserei, zum Zebrastreifen beim Speidel und zum Stand beim Edeka.

Bürgermeister Krattenmacher beantwortete die Fragen.

Ein vorhabenbezogener Bebauungsplan für die Käserei komme demnächst in den Gemeinderat, durch Corona verzögert sei die Planung für einen Edeka-Markt, für den Fußgängerüberweg liege die Zuständigkeit beim Landkreis.



Amtlicher Teil



NACHRICHTEN



Auch im Württembergischen Allgäu werden knapp 200 000 Euro an Kleinprojekte vergeben – Großer Zulauf beim neuen Förderprogramm Regionalbudget

REGION (ra) - Über rund 198 000 Euro konnten sich auch im Württembergischen Allgäu 16 Kleinprojekte über eine Förderzusage freuen. Der LEADER-Steuerungskreis der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. (ReWA) musste Corona bedingt die Auswahl per Umlaufverfahren treffen.



Quelle: Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e. V.

Da zur Förderung nur 200 000 EUR zur Verfügung standen, kamen nicht einmal die Hälfte der Projekte zum Zug, was Leader-Vorsitzender Dieter Krattenmacher und Geschäftsführerin Maria Rigal umso mehr bedauerten, da ihrer Meinung nach so viele tolle Ideen und Projekte dabei waren, die es durchaus verdient hätten, gefördert zu werden. Die Vorhaben sind in den Handlungsfeldern BürgerLand, FreizeitLand, KulturLand, KlimaLand und WirtschaftsLand breit gefächert, so dass zwölf private Projekte, zwei öffentliche Projekte und zwei Projekte von Vereinen zur Förderung ausgewählt wurden. Sieben der zur Förderung bedachten

Projekte lassen sich unter dem Themenblock „Nahversorgung und Regionale Produkte“ zusammenfassen. Dazu gehören zum einen Ausstattungen zweier Mostereien zur Existenzfestigung in Argenbühl und Amtzell. Auch vier Direktvermarkter zur Nahversorgung, teilweise geleitet von dem Ansatz, gleichzeitig Umweltbildung näher zu bringen, können sich in Bodnegg,

Wangen, Wolfegg und Niederwangen über ihre Auswahl freuen.

Zum Amphibien- und Insektenschutz im regional vernetzten Bioanbau wird eine technische Verbesserung in Kißlegg gefördert.

Weiter punkteten in Leutkirch ein Startup zur Vermarktung von Produkten mit umweltfreundlichem und nachhaltigem Hintergrund, eine Ladestation für E-Autos und E-Fahrräder, die Einrichtung und Aufwertung eines Dorfcafés und die Optimierung einer Kleinbrauerei zur Reduzierung der Transportwege.

Unterstützung erhält so auch eine Existenzgründung im Gesundheitsbereich in Kißlegg.

Zwei von den zur Förderung kommenden Projekten sind Vereinsprojekte und ermöglichen zum einen eine öffentliche Toilette am Winterberg in Leutkirch sowie die Erweiterung einer Schießanlage für die Jugend- und Seniorenarbeit ohne Altersbegrenzung mit Verbesserung für Sicherheit und Umwelt in Amtzell/Pfärrich.

Zwei weitere, mit einer Zuwendung be-

dachte Projekte, stehen für den Bereich Freizeit und Tourismus. Hierbei handelt es sich um eine Neuerung im digitalen Informationssystem in Kißlegg, sowie einen Vesperplatz in Eglofs/Argenbühl, die beide jeweils Gästen und Bürgern gleichermaßen zu Gute kommen sollen.

Die LEADER-Aktionsgemeinschaft (LAG) Württembergisches Allgäu, für die der Verein „Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.“ (ReWA) gegründet wurde, beteiligt sich ab dem Jahr 2020 an dem sogenannten „Regionalbudget“, zur Förderung von Kleinprojekten der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK).

Kofinanziert wird dieses durch das Land Baden-Württemberg und den Kommunen der LEADER-Aktionsgemeinschaft (LAG) Württembergisches Allgäu.

Im Zuge des Regionalbudgets stehen dem Aktionsgebiet Württembergisches Allgäu, für die Förderung von Kleinprojekten zur Stärkung der ländlichen Räume, insgesamt 200.000 EUR Zuschussmittel pro Jahr zur Verfügung.

Brückenbelagsarbeiten an Achbrücke führen zu Komplettsperrung

KISSLEGG (ra) - In den Pfingstferien wird ein neuer Brückenbelag auf der Achbrücke zwischen Achweg und Espanweg montiert. Für diese Arbeiten muss die Brücke vom 2.6.20-12.6.20 komplett gesperrt werden. Wir bitten dies zu beachten.



Aus der Region



Museum Ravensburger wieder geöffnet

RAVENSBURG (dk) - Das Museum Ravensburger ist wieder für Besucher geöffnet. Auf über Tausend Quadratmetern entdecken Groß und Klein Spiele, Puzzles und Bücher aus Geschichte und Gegenwart des Verlags mit dem blauen Dreieck. „Wir freuen uns auf unsere Gäste und werden unter den gegebenen Schutzmaßnahmen alles dafür tun, ein Lächeln in die Gesichter unserer Gäste und Mitarbeiter zu zaubern. Aufgrund der limitierten Anzahl von Tagestickets und damit wir unseren Gästen einen entspannten Aufenthalt bei uns bieten können, bitten wir unsere Besucher, sich vorab telefonisch für einen Besuch anzumelden“, so Siglinde Nowack, Direktorin des Museum Ravensburger. Außerdem können Tickets ab jetzt auch online unter www.museum-ravensburger.de gebucht



Foto: Museum Ravensburger

werden. Neu wird es zudem eine digitale Führung mittels QR-Code geben. So erfahren Besucher durch ihr eigenes Smartphone interessante Informationen.

Das Museum Ravensburger ist Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16.30 Uhr geöffnet. Um den Gästen einen möglichst sicheren Besuch zu gewährleisten, sind sowohl die Mitarbeiter sowie die Gäste dazu angehalten, die allgemein gängigen Hygieneregeln zu beachten.

Über das Museum Ravensburger Im Museum Ravensburger gehen Besucher auf eine interaktive Entdeckungsreise durch die Geschichte und Gegenwart des Unternehmens mit dem blauen Dreieck. Mit der audiodigitalen tiptoi® Museums-Rallye entdecken Kinder und Jugendliche spielerisch das Museum Ravensburger. Erwachsene begleitet der zweisprachige Audioguide auf ihrer spannenden Reise in die Welt der Puzzles, Bücher und Spiele. www.museum-ravensburger.de



Aus Kißlegg



Damen I der TTF Kißlegg steigen in die Verbandsliga auf

KISSLEGG (dk) - Da die Tischtennissaison aufgrund der aktuellen Corona-Krise abgebrochen werden musste, haben auch die TTF Kißlegg ihre Saison beendet. Der DTTB/TTBW hat entschieden die aktuellen Tabellenstände bezüglich der Auf- und Abstiegsentscheidungen zu werten sowie allen Relegationsteilnehmern den Aufstieg zu ermöglichen, sodass die TTF Kißlegg insgesamt vier Teams zum Aufstieg gratulieren dürfen.

Zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs belegten die Damen I den zweiten Tabellenrang der Verbandsklasse Süd und dürfen damit nach TTBW Entscheidung in die Verbandsliga aufsteigen. Somit spielt zum ersten Mal in der TTF Geschichte eine Damenmannschaft in der Verbandsliga. Obwohl die Damen letztes Jahr noch die Meisterschaft in der Landesliga feierten und als Neuling in die Verbandsklasse schnupperten, lief es unerwartet gut und der zweite Platz (Relegationsplatz) konnte konstant gehalten werden. Larissa Ziegler hat zudem mit 26:5 die beste Bilanz der gesamten Liga erspielt, aber auch Sabrina Schorer, Carolin Schorer und Uta Gierer konnten mit starken Leistungen überzeugen. Die Relegation wäre allerdings schwierig geworden, somit profitieren die Damen von der TTBW Entscheidung und nehmen diese einmalige Gelegenheit an. Die erste Herrenmannschaft kehrt als Tabellenerster der Bezirksklasse Allgäu



Schlagen in der nächsten Saison in der Verbandsliga auf: Larissa Ziegler, Uta Gierer, Carolin Schorer, Sabrina Schorer. Foto: TTF

nach dem letztjährigen Abstieg und einjähriger Abstinenz in die Bezirksliga zurück. Der Saisonabbruch beendete dabei einen spannenden Zweikampf um die Tabellenspitze mit der SG Scheidegg, welche sich aufgrund der geringeren Anzahl an Spielen momentan auf dem zweiten Tabellenrang befindet, allerdings dennoch ebenfalls aufsteigt. Insbesondere Ulrich Kersenfischer und Robin Fischer erspielten sich stark positive Bilanzen, aber auch Stephan Kölsch, Florian Weiland, Walter Weiland, Armin

Zeh, Elias Lampert sowie Ersatzspielerin Larissa Ziegler trugen mit ihren Siegen zum Aufstieg bei. Ebenfalls eine Liga höher ihr Glück versuchen dürfen die Herren III, welche als Tabellenzweiter der Kreisliga C nun in die Kreisliga B aufsteigen. Eckpfeiler dieses Erfolgs waren dabei Christoph Kölsch, Marcel Ziegler, Maik Saß und Frank Schamschula sowie in der Vorrunde die ungeschlagene Ersatzspielerin Carolin Schorer. Auf dem Relegationsplatz befanden sich zum Zeitpunkt des Saison-

abbruchs die Herren IV, die somit anstatt in die Relegation direkt in die nächsthöhere Liga dürfen. Moritz Kirsner, Markus Gletter, Simon Sonntag, Thomas Brack, Christian Halder und Alexander Buffler schlagen somit in der nächsten Saison in der Kreisliga C auf. Die TTF Kißlegg hoffen darauf, in der nächsten Saison wieder planmäßig Tischtennis spielen zu können und wünschen bis dahin allen Gesundheit und eine erfolgreiche Bewältigung der Corona-Krise.

Eine musikalische Stunde für die Menschen im Ulrichspark in Kißlegg

KISSLEGG (dk) - Am Samstag 25. April versammelten sich die Lauser aus dem Allgäu vor dem Ulrichspark in Kißlegg und erfreuten die Bewohner und Bewohnerinnen, sowie weitere Zuhörer im Aussenbereich mit schönen volkstümlichen Melodien. Sofort ging bei den Menschen der Rhythmus ins Blut, in dem sie mitklatschten und versuchten mitzusingen. Die Fenster an der gesamten Hausfront wurden nach einander geöffnet. So wurden viele Menschen, die seit etlichen Wochen nicht mehr am öffentlichen Leben teilnehmen können erfreut.

Diese Melodien von den Lausern aus dem Allgäu erklangen ebenfalls am 1. Mai beim Altenheim in Vogt, wobei hier noch traditionelle Maienlieder hinzu kamen. Es soll auch ein Dank an all diejenigen Menschen sein, die hier ihren besonderen Einsatz leisten wie Pflegepersonal, Küchenpersonal und nicht zu vergessen das Reinigungspersonal. So hoffen wir, dass diese Menschen gesund bleiben und bald wieder am öffentlichen Leben teilnehmen können.

Die Musikanten:

Thomas Fischer, Günter und Armin Schennach, Klaus Feuerstein Klaus und Alois Weiler.



Die Lauser haben am Altenheim Ulrichspark in Kißlegg gespielt.

Foto:Lauser



Der Kißlegger

von Mittwoch, 13., bis Mittwoch, 27. Mai 2020

Gottesdienste und Aktuelles in der Seelsorgeeinheit



Freitag, 15. Mai
19 Uhr Abendmesse

Sonntag, 17. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
10.15 Uhr Eucharistiefeier
(Josefine und Josef Sontheim)
19 Uhr Maiandacht in Rötsee vor der Wallfahrtskirche (entfällt bei schlechtem Wetter), bitte Hocker mitbringen

Dienstag, 19. Mai
8 Uhr Messfeier (Norbert Hoch),
anschl. Anbetung bis 11 Uhr

Donnerstag, 21. Mai
Christi Himmelfahrt
10.15 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche (Bruno Weiland u. verstorb. Angeh.)
17 Uhr Beginn der Pfingstnovene

Freitag, 22. Mai
17 Uhr Pfingstnovene
19 Uhr Abendmesse

Samstag, 23. Mai
17 Uhr Pfingstnovene

Sonntag, 24. Mai
7. Sonntag der Osterzeit
10.15 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Pfingstnovene
Montag, 25. Mai
17 Uhr Pfingstnovene

Dienstag, 26. Mai
8 Uhr Messfeier, anschl. Anbetung
17 Uhr Pfingstnovene

Mittwoch, 27. Mai
17 Uhr Pfingstnovene



Sonntag, 17. Mai
6. Sonntag der Osterzeit
8.45 Uhr Eucharistiefeier
(Ludwig u. Josefine Vogel)

Montag, 18. Mai
19 Uhr Abendmesse (Christel Zenker (JG) u. verstorb. Angeh.)

Donnerstag, 21. Mai
Christi Himmelfahrt
10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier im Schulhof, bei Regen in der Pfarrkirche mit Platzkarten
19 Uhr Beginn der Pfingstnovene

Freitag, 22. Mai
19 Uhr Pfingstnovene

Samstag, 23. Mai
Pfingstnovene entfällt
19 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 24. Mai
7. Sonntag der Osterzeit
19 Uhr Pfingstnovene
bei schlechtem Wetter
19 Uhr Maiandacht in Wolfgelts,
entfällt bei schlechtem Wetter

Montag, 25. Mai
Pfingstnovene entfällt
19 Uhr Abendmesse

Dienstag, 26. Mai
19 Uhr Pfingstnovene

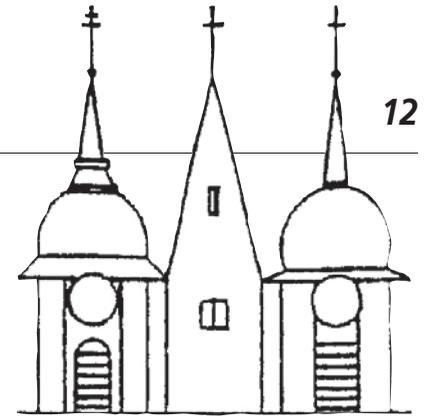
Mittwoch, 27. Mai
19 Uhr Pfingstnovene



Mittwoch, 13. Mai
19 Uhr Abendmesse (Pfr. Braun)

Samstag, 16. Mai
19 Uhr Sonntagvorabendmesse

Mittwoch, 20. Mai
19 Uhr Abendmesse zu Christi Himmelfahrt in der Pfarrkirche



Pfarrbüros wieder geöffnet

Die Pfarrbüros sind ab Mittwoch, 13. Mai (Kißlegg und Waltershofen) bzw. Donnerstag, 14. Mai (in Immenried) wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten sehen Sie in der Spalte „Auf einen Blick“. Bitte tragen Sie Mundschutz.

Auf einen Blick

ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

PASTORALTEAM:

Pfarrer Beda Hammer
Telefon 07563/9133-12
E-Mail: beda.hammer@drs.de
Pastoralreferent Matthias Winstel
Telefon 07563/9133-11
Handy 0178 3211761 (Seelsorge)
E-Mail: matthias.winstel@drs.de

KATH. PFARRAMT

ST. GALLUS UND ULRICH
DR.-FRANZ-REICH-STR. 3
88353 KISSLEGG
Telefon 07563/91330
kathpfarramt.kisslegg@drs.de
www.se-kisslegg.drs.de
Öffnungszeiten:
Montag 9-10.30 Uhr
Dienstag 15-17 Uhr
Mittwoch 9-10.30 Uhr
Donnerstag 15-17 Uhr
Freitag 9-10.30 Uhr
Kirchenpflegerin Jutta Frey
Telefon 07563/9133-16
kathkirchenpflege.kisslegg@drs.de

KATH. PFARRAMT

ST. PETRUS UND MAGNUS,
KIRCHSTR. 9
88353 KISSLEGG-WALTERSHOFEN
Telefon 07563/2322
kathpfarramt.waltershofen@drs.de
Öffnungszeiten:
Mittwoch 15-17 Uhr
Freitag 11-12 Uhr
Kirchenpflegerin Simone Bilger
Telefon 07563/913729

KATH. PFARRAMT

ST. URSULA, HAUPTSTR. 37
88353 KISSLEGG-IMMENRIED
Telefon 07563/914010
kathpfarramt.immenried@drs.de
www.se-kisslegg.drs.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 9-10.45 Uhr
Donnerstag 9-11 Uhr
Kirchenpfleger Klaus Kaltenbach
Telefon 07563/3980

Die Bücherei im Pfarrstadel ist wieder geöffnet

vorläufige Öffnungszeiten:
Mittwoch 9-11 Uhr
Donnerstag 16-18 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag 10-12 Uhr
Sonntag – Dienstag geschlossen
Bitte beachten Sie folgende Hygiene- und Abstandsregeln:
• Im EG des Pfarrstadels können Sie im Toilettenbereich die Hände waschen.
• Es darf immer nur eine begrenzte Anzahl Personen gleichzeitig in der Bücherei sein. Im EG steht eine Schale mit Bällen. Nehmen Sie einen Ball aus der Schale mit nach oben.
• Kein Ball mehr in der Schale? – Dann ist die Besucherzahl erreicht, bitte warten Sie im EG
• Nehmen Sie Rücksicht aufeinander!
• Aufenthalt so kurz wie möglich und so lang wie nötig
• Tragen Sie einen Mundschutz und halten Sie den Mindestabstand ein
• Sicher wird es in der ersten Zeit zu Wartezeiten kommen. Wir bitten um Verständnis und Geduld und freuen uns auf Ihren Besuch.

BEERDIGUNGS- UND NOTDIENST FÜR STERBEFÄLLE UND SEELSORGE

Mo., 11.05. – So., 17.05., Pastoralreferent Matthias Winstel, T.: 0178 3211761
Mo., 18.05. – So., 24.05., Pfarrer Beda Hammer, T.: Telefon: 9133-12
Mo., 25.05. – So., 31.05., Pfarrer Beda Hammer, T.: 9133-12

Gottesdienste begannen wieder ab dem 9. Mai!

Seit Samstag, 9. Mai, sind öffentliche Gottesdienste wieder möglich. Wir können diese Gottesdienste jedoch nur feiern, wenn wir uns an strenge Regeln halten und gegenseitige Rücksicht üben. Da auf Grund der Abstandsregeln nur eine begrenzte Anzahl Gemeindemitglieder am Gottesdienst teilnehmen können, dann von jedem Gemeindemitglied nur ein Gottesdienst pro Woche besucht werden. Dies wird durch die Ausgabe von Einlasskarten geregelt. Die „Sonntagspflicht“ wurde dafür von Bischof Gebhardt Fürst ausdrücklich aufgehoben. Es werden in unseren Kirchen wöchentlich folgende Gottesdienste angeboten:

Pfarrkirche Kißlegg (50 Plätze)
Sonntag 10.15 Uhr, Dienstag 8 Uhr und Freitag 19 Uhr
Ausgabe der Einlasskarten für die jeweils

folgende Woche im Pfarrstadel:
Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr
Pfarrkirche Waltershofen (22 Plätze):
Samstag 19 Uhr oder Sonntag 8.45 Uhr, Montag 19 Uhr
Ausgabe der Einlasskarten für die jeweils folgende Woche im Pfarrhaus:
Freitag zwischen 17 und 18 Uhr
Pfarrkirche Immenried (40 Plätze)
Samstag 19 Uhr oder Sonntag 8.45 Uhr, Mittwoch 19 Uhr
Ausgabe der Einlasskarten für die jeweils folgende Woche im Pfarreiheim:
Freitag zwischen 18 und 19 Uhr
Anderweitige Reservierungen sind nicht möglich.

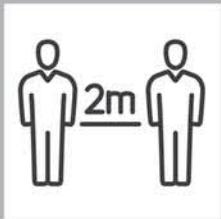
Wir bitten die Gottesdienstbesucher die Hinweise vor und in der Kirche zu beachten und die Ordner in ihrem Dienst durch Geduld und Verständnis zu unterstützen!



Aus Kißlegg



Gottesdienst-Regeln



2 Meter
Abstand



Hände
desinfizieren



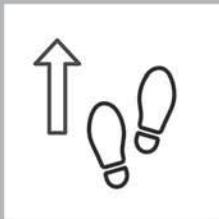
Mund/Nasen-
schutz empfohlen



Kein
Gemeindegang



Friedensgruß ohne
Körperkontakt



Laufwege in der
Kirche beachten

**Kein Gottesdienstbesuch
bei Krankheitssymptomen**

Diözese
ROTTENBURG-
STUTTGART

Corona-Zeit: Lust auf Arbeit



In Zeiten von Corona ist Heimarbeit angesagt: Sonja Wagner aus Bodnegg schraubt im elterlichen Wohnzimmer Deckel auf Flaschen.

Foto: Stiftung Liebenau

beitswelten beschäftigt sind, mit Lernpaketen versorgt. Diese gibt es in drei unterschiedlichen Niveaus, jeweils auf die Fähigkeiten der Einzelnen zugeschnitten. Sie beinhalten ganz unterschiedliche Themen: auf Lernblättern werden Formen und Zahlen behandelt, es geht um Hygiene, englische Vokabeln können gelernt werden, es gibt Aufgaben zur Arbeitssicherheit in den Werkstätten, Vorlagen für Mandalas werden bereitgestellt.

MECKENBEUREN/ Region- 6.45 Uhr: Zeit für Stefan L. aufzustehen und zu frühstücken. Dann macht er sich fertig, für seinen Weg zur Arbeit. Er freut sich, wie jeden Tag, auf eine sinnvolle Beschäftigung – und natürlich auch darauf, seine Kolleginnen und Kollegen wieder zu treffen. „Mal ein kleines Schwätzchen zwischendurch, das muss schon sein“, berichtet Stefan L. und lacht ein bisschen verschämt dabei. Doch seit 18. März ist alles anderes. An diesem Tag wurde die Schließung der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfbM) vom Sozialministerium in Baden-Württemberg coronabedingt beschlossen. Jetzt geht es Stefan L. so, wie vielen Beschäftigten zurzeit in Deutschland: sie dürfen nicht mehr zur Arbeit. Doch er versteht nicht warum, er ist doch gesund und fühlt sich topfit. Und, was soll er nun den ganzen Tag machen?

Zum Vorlesen gibt es Entspannungsgeschichten, Tipps zur Ernährung oder es werden Koordinationsübungen angeboten.

Das alles dient der Erhaltung oder Erweiterung der beruflichen Kompetenzen und der Entwicklung der eigenen Persönlichkeit der Beschäftigten. Die Lernpakete bieten aber auch Abwechslung, Spaß und Kreativität.

Aufträge in Heimarbeit

Diese Angebote betreffen aber nicht nur die Betreuten in einer Wohngruppe, sondern richten sich ebenso an Menschen mit Behinderungen, die selbstständig wohnen oder bei ihren Familien leben.

Lernpaket und Arbeitspaket

Silke V., die bei Isny alleine in einer eigenen Wohnung lebt und von den Ambulanten Diensten bei der Bewältigung des Alltags unterstützt wird, bekommt neben den Lernpaketen auch ein Arbeitspaket. Sie nimmt bei sich zu Hause Etikettier-Aufträge an, die sie sonst in der Werkstatt ausgeführt hätte.

Bebilderte Anweisungen in Leichter Sprache erklären ihr den Auftrag. Als sie drei Tage nach Erhalt der Arbeit bei ihrem Betreuer anrief und meinte, sie bräuchte Nachschub, war sie bereits mit dem Wochenpensum fertig.

Isabella Burgey-Meinell, die zusammen mit Stefan Fricker den Bereich Arbeit und Bildung leitet, weiß, dass „manche unserer Beschäftigten regelrecht wild auf Arbeit sind, denn Arbeit ist sinnstiftend“. In diesem Sinn ergänzt Fricker: „Eine sinnvolle Tagesstruktur muss gewährleistet werden. Deswegen haben wir ein ganzes Bündel an Maßnahmen geschnürt, um alternative Beschäftigungsmöglichkeiten bereitzustellen.“

Mitarbeitende in den Wohngemeinschaften leisten Großartiges

Stefan L. wohnt in einer Wohngemeinschaft der Stiftung Liebenau. Die Mitarbeitenden dort sind nun vor große Herausforderungen gestellt. Nicht nur, dass alle Hygienemaßnahmen und Vorschriften der Corona-Verordnungen umgesetzt werden müssen, auch die Beschäftigten aus den WfbMs sind tagsüber auf den Gruppen und wollen sinnvoll beschäftigt werden. Unterstützt werden sie dabei durch die Fach- und Sozialdienste sowie die Fachkräfte der Werkstätten, die Lernpakete für die Beschäftigten zusammenstellen.

Lernpakete bringen Struktur in den Tagesablauf

Inzwischen werden wöchentlich 520 Menschen, die in den Liebenauer Ar-

Hegering Kißlegg

KISSLEGG (dk) - Im Kißlegger vom Mittwoch, 29. April 2020 ist ein Bericht über die letzte Hegeringversammlung erschienen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Versammlung noch vor der Corona-Krise mit ihren Einschränkungen stattfand. Leider blieb der Bericht im Redaktions-Ordner aus Platzgründen erst liegen, und fand dann seinen Weg ohne Aktualisierung ins Blatt.

Das bitten wir zu entschuldigen. Selbstverständlich musste der Hegering den beliebten Kinderansitz in diesem Frühjahr längst absagen. Ebenfalls gibt es in diesem Jahr keine „Dreck-weg-Aktion“, an der er sich beteiligen könnte. Selbstverständlich hält der Hegering alle zur Coronapandemie-Bekämpfung erforderlichen und vorgegebenen Maßnahmen zu jeder Zeit ein.

Redaktionsschluss

Der nächste Kißlegger erscheint am Mittwoch, 27. Mai. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Mittwoch, 20. Mai um 18 Uhr.

Bitte schicken Sie uns Ihre Texte bis zu diesem Zeitpunkt als unformatierte Wordsdokumente und Ihre Bilder separat als JPG-Dateien in guter Auflösung an kisslegger@schwabische.de. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht den Eingang jeder EMail bestätigen können.

Passen Sie auf sich und andere auf, und bleiben Sie bitte gesund. Ihr Kißlegger-Team.





Evangelische Kirchengemeinde Kißlegg

Gottesdienste und Informationen ab dem 13. Mai

Wiederbeginn der Gottesdienste

Seit dem vergangenen Wochenende ist es wieder möglich, dass wir als Kirchengemeinde Gottesdienst feiern dürfen. Allerdings gelten dafür strenge Infektionsschutzmaßnahmen, über die wir Sie kurz informieren möchten:

- Wenn es die Witterung zulässt, feiern wir unsere Gottesdienste im Freien. Dann können bis zu hundert Personen daran teilnehmen. Außerdem darf draußen auch gesungen werden. Auf einem Mindestabstand von zwei Metern zwischen den Gottesdienstbesuchern ist zu achten (Ausnahme: Menschen, die in häuslicher Gemeinschaft miteinander leben).

- Wenn der Gottesdienst in der Kirche stattfindet, gilt ebenfalls ein Sicherheitsabstand von zwei Metern (Ausnahme: Menschen, die in häuslicher Gemeinschaft miteinander leben). Darauf ist auch beim Betreten und beim Hinausgehen aus der Kirche zu achten. In der Kirche sind Sitzplätze mit Klebeband markiert. Sind alle besetzt, kann niemand mehr eingelassen werden.

Achtung: Es stehen nur 24 Sitzplätze in der Kirche zur Verfügung.

- Bei allen Gottesdiensten tragen sich die Besucher in eine Teilnehmerliste ein, um ggf. Infektionsketten nachverfolgen zu können. Die Listen werden vertraulich behandelt und nach vier Wochen vernichtet.

- Wir bitten darum, während des Gottesdienstes einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Einmal-Masken liegen bei Bedarf auch am Eingang aus. Außerdem sollen beim Betreten der Kirche die Hände desinfiziert werden. Desinfektionsspender stehen ebenfalls am Eingang.

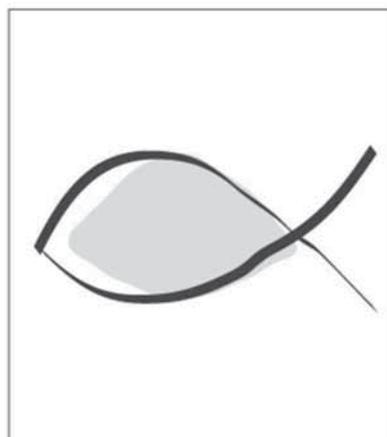
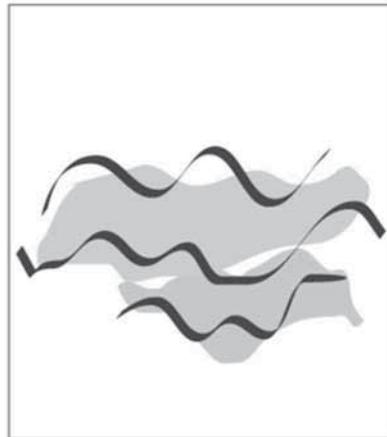
- In der Kirche darf aufgrund der erhöhten Ansteckungsgefahr nicht gesungen werden. Zwei Kirchengemeinderäte informieren die Gottesdienstbesucher über die geltenden Schutzmaßnahmen und helfen bei ihrer Umsetzung. Der Gottesdienst findet in einer verkürzten liturgischen Form statt.

- Wir weisen noch einmal darauf hin, dass das Angebot von Gottesdiensten im Fernsehen und im Internet (z. B. auf unserer Homepage) weiter besteht.

Menschen, die ein erhöhtes Risiko haben, sich mit dem Corona-Virus zu infizieren, können deshalb auch zuhause feiern. Wer an akuten Erkältungssymptomen leidet, wird gebeten, den Gottesdienst aufgrund der möglichen Ansteckungsgefahr nicht zu besuchen, sondern die Möglichkeit zu nutzen, daheim zu feiern.

- Die Infektionsschutzbestimmungen gelten voraussichtlich bis zum 31.08.20. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Der Kirchengemeinderat



Gottesdienste

Sonntag, 17. Mai. (Rogate – 5. Sonntag nach Ostern)
Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 9.30 Uhr mit Pfarrer Glaser.

Wochenspruch: "Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet." (Psalm 66,20)

Donnerstag, 21. Mai (Christi Himmelfahrt)
Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 9.30 Uhr mit Pfarrer Glaser.



Sonntag, 24. Mai (Exaudi – 6. Sonntag nach Ostern)
Herzliche Einladung zum Gottesdienst um 9.30 Uhr mit Prädikantin Nowigk.

Wochenspruch: „Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ (Johannes 12,32)

Erinnerung an den freiwilligen Gemeindebeitrag
Wir möchten Sie noch einmal an den freiwilligen Gemeindebeitrag erinnern, über den wir Sie im letzten Gemeindebrief bereits ausführlicher informiert haben. Herzlichen Dank allen, die uns eine Spende haben zukommen lassen. Wie in der Vergangenheit dürfen Sie dabei gerne auch den Verwendungszweck selbst bestimmen:

1. Für die Renovierung unserer Kirche
2. Für Menschen in Not
3. Für die allgemeine Gemeindegarbeit

Die IBAN der Kirchengemeinde lautet: DE88 6509 2010 0470 3350 09. Geben Sie bitte auf Ihrer Überweisung die Nummer des Projektes an, das Sie unterstützen wollen. Bis zu einer Spendensumme von 100 Euro genügt die Buchungsbestätigung der Bank zur Vorlage beim Finanzamt. Gerne stellen wir Ihnen bei höheren Beträgen oder auf Wunsch auch eine Spendenbescheinigung aus.

Gott segne alle Geber und ihre Gaben!
Der Kirchengemeinderat

Erreichbarkeit im Pfarramt
Das Pfarrhaus ist bis auf weiteres für den Publikumsverkehr gesperrt. Sie erreichen aber Pfarrer Glaser telefonisch (07563/2408) oder per E-Mail (Friedemann.Glaser@elkw.de bzw. Pfarramt.Kisslegg@elkw.de).

Unsere Pfarramtssekretärin ist mittwochs und freitags jeweils von 9-11.30 Uhr telefonisch (07563/2408) oder per E-Mail (Pfarramt.Kisslegg@elkw.de) zu erreichen. Das Gemeindehaus ist bis auf weiteres geschlossen. Regelmäßig Gruppen und Einzelveranstaltungen können dort derzeit nicht stattfinden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Aus Kißlegg



Gemeinsam gegen Corona – Die Stengele Holz und Kunststofftechnik GmbH bietet smarte Lösungen!

KISSLEGG (dk) - Aus aktuellem Anlass und vermehrten Anfragen ortsansässiger und regionaler Unternehmen nach Hygieneschutzscheiben – im Volksmund mittlerweile Spuckschutz genannt – fühlen wir uns, als Kißlegger Firma verpflichtet unseren Beitrag zur Bekämpfung der Corona Pandemie mit einzubringen.

Wir bieten diverse Hygieneschutzscheiben aus Acrylglas an. Diese werden in mehreren Standardlösungen, verschiedenen Maßen und auch maßgefertigt für diverse Einsatzgebiete angeboten.

Unsere Schutzscheiben trennen den Kunden vom Personal ab und bieten eine Schutzbarriere für beide Seiten. Die Schutzscheibe ist leicht im Aufbau und daher schnell einsatzbereit.

Die Einsatzgebiete hierfür sind sehr groß. Diese reichen von Schreibtischabtrennungen über Verkaufsthekenabschottung bis zu Kantinentischtrennung. Grundsätzlich ist jegliche erdenkliche Abtrennung vorstellbar. Das Material ist leicht und bruchsticher.



Hygieneschutzscheiben aus Acryl schützen Mitarbeiter und Kunden.

Foto: Stengele

Kinder stürmen wieder Spielplätze

KISSLEGG (dk) - Das Warten für Kinder hat ein Ende: Die Spielplatz-Öffnung erleichtert das Familienleben in der Region. Die Eltern müssen ihre Kinder aber begleiten, um die Einhaltung der Corona-Regelungen in der Region unter den Jüngsten sicher zu stellen.

Schaukeln, klettern, rutschen und toben. Dieser Spaß war Kindern seit sieben Wochen verwehrt. Am 6. Mai war es endlich soweit – öffentliche Spielplätze haben unter Einhaltung bestimmter Hygienevorschriften wieder geöffnet. Es gilt der Abstand von 1,5 Metern, je nach Größe des Platzes eine begrenzte Zahl von spielenden Kindern, die Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten und ein Verbot von Körperkontakt, Essen und Trinken.

Die Kißlegger Gemeindeverwaltung begrenzt die Zahl der Kinder auf dem Spielplatz im Schlosspark auf zehn. „Ich bin sehr froh, dass Spielplätze wieder offen sind, damit meine Söhne abends wieder todmüde ins Bett fallen“, sagt eine Mutter aus Kißlegg. Vor



Endlich wieder spielen..

Foto: Milena Sontheim

allem ihr fünfjähriger Sohn brauche viel Bewegung. Da der regelmäßige Turnunterricht ausfällt, habe er keinen Ausgleich mehr. „Ich hoffe, dass die Kinder jetzt wieder früher ins Bett kommen.“ Sie weist ihren Sohn darauf hin, Spielgeräte nur einzeln zu benutzen und hofft darauf, dass auch die anderen Kißlegger die Maßnahmen einhalten. Die Mutter kann sich aber auch vorstellen, dass das Ordnungsamt offizielle Kontrollen durchführt, damit die Regeln eingehalten werden. „Ohne Beaufsichtigung funktioniert die Umsetzung sicher nicht“, befürchtet auch eine andere Mutter, die ebenfalls mit ihren Kindern auf dem Spielplatz ist. Mithilfe aufmerksamer Eltern sei sie aber zuversichtlich. Es sind einige Eltern, die in den sonnigen ersten Tagen mit ihren Kindern direkt die neu gewonnene Freiheit nutzen, und sagen „das ist ein wichtiges Stückchen Lebensfreude, das wir hier zurückbekommen.“ Um dies zu wahren, sind sie mit ihren Augen und Ohren voller Aufmerksamkeit und Konzentration bei ihren Kindern,



Handwerk / Meister wissen, wie es geht

Dynamisch, modern und zukunftsorientiert

Wohnkomfort steigern, Energiekosten senken



Aufgrund der niedrigen Konstruktionshöhe und seines intelligenten Aufbaus arbeitet der Keramik-Klimaboden besonders effizient und benötigt wenig Energie. Foto: djd/Schlüter-Systems

Sie sind reaktionsschnell, sparsam und schnell eingebaut: Moderne Flächenheizsysteme punkten mit vielen Vorteilen. Mit einer niedrigen Aufbauhöhe und innovativer Regeltechnik sorgen sie für ein angenehmes und gesundes Raumklima. Die milde Wärme kommt schnell an der Oberfläche an und wird gleichmäßig verteilt. Das gilt vor allem, wenn die Heizung mit einem Belag aus keramischen Fliesen oder Natursteinplatten kombi-

niert wird, der Wärme gut speichert und weiterleitet. Das Energiesparpotenzial des Keramik-Klimabodens Bekotec-Therm von Schlüter-Systems etwa wurde von Bauherren und Renovierern über einen längeren Zeitraum unter die Lupe genommen. Sie berichten von Energieeinsparungen von bis zu 20 Prozent gegenüber der bisherigen Heizung. Mehr Infos gibt es unter www.bekotec-therm.de. (djd)

Zimmerei



- » Hallenbau
- » Dachfenster
- » Innenausbau
- » Aufstockungen
- » Asbestsanierung
- » Holzrahmenbau
- » Altbausanierung
- » Landwirtschaftliche Bauten

Adalbert Bilger
Hirschweg 1
88353 Kißlegg

Telefon 075 63 / 6 82
www.zimmerei-bilger.de
info@zimmerei-bilger.de

Metallbau

Qualität ist kein Zufall Schlosserei Manfred Bader



- Treppen und Geländer
- Balkone
- Vordächer
- Aluminiumhaustüren
- Garagentore
- u.v.m.



Telefon: **07563 - 8780**
Maria-Schlegel-Str. 3 · 88353 Kißlegg - Immenried
www.smb-metallbau.com

Holzbau



Stefan Schnell
Zimmermeister
Staig 1
88364 Wolfegg

Telefon 075 27/53 48
Telefax 075 27/56 73

Metallbau



Glasergasse 2
D-88364 Wolfegg-Rötenbach

Wertarbeit aus Stahl:
Treppen und Brüstungen
Balkon- und Treppengeländer
Haustürvordächer und Carports
Sectionaltore und Antriebe

Ruf (0 75 27) 62 19
Fax (0 75 27) 68 32
www.schlosserei-welte.de
info@schlosserei-welte.de

HiFi - TV

Ihr starker Technik-Partner mit dem Plus an Know How

Wir bieten Ihnen:

- Kompetente Beratung
- Markenqualität
- Reparaturservice

Unser Dauergebot:

- Unterhaltungselektronik
- Antennenanlagen
- Telekommunikation
- Computer
- Druckerpatronen
- Zubehör u.v.m

RADIO Weiland
EURONICS Fachhändler seit 1949

Schloss-Str. 55 | 88353 Kißlegg
Tel.: 07563-920200 | info@radio-weiland.de

Flaschnerei

wolfgang huber
flaschnerei · foliendächer

88353 kißlegg im allgäu
löhleweg 2
tel. 0 75 63/25 56 · fax 0 75 63/73 50



Fliesen

Fliesen

Mit uns schöner wohnen
Fliesenstudio · Beratung · Verkauf · Verlegung

Fliesen Wespel

früher Rothäusler
Fliederstr. 3 · 88317 Aichstetten
Tel. 0 75 65/14 35 · Fax 0 75 65/14 01

Naturstein

Mosaik

Platten



Handwerk / Meister wissen, wie es geht

Dynamisch, modern und zukunftsorientiert

Gut versorgt mit eigener Zisterne

Gemeinhin gilt Deutschland als wasserreiches Land. Dennoch sind die Folgen des Dürrejahrs 2018 noch immer vielerorts an den Grundwasserständen spürbar. Zudem gibt es große regionale Unterschiede zwischen sehr regenreichen Gebieten etwa am Alpenrand im Süden und ariden Regionen beispielsweise im Nordosten. Selbst in regenreichen Jahren kann es vorkommen, dass nicht genug Wasser in den Boden gelangt, um die Grundwasserreservoirs aufzufüllen. Ein Grund dafür sind die zunehmenden Starkregenereignisse. Große Niederschlagsmengen in kurzer Zeit kann der Boden nur teilweise aufnehmen. Ein großer Teil des Wassers versickert daher nicht, sondern fließt in die Kanalisation oder Bäche und Flüsse ab. Auch künftig ist daher, wie bereits in den letzten Jahren, regional zu Trinkwasserknappheit mit Einschränkungen zum Beispiel bei der Gartenwassernutzung zu rechnen.

Regenwasser für Garten, Waschmaschine und WC

Für Hausbesitzer ist es nicht schwer, ihre Liegenschaft ein Stück weit unabhängiger von der regionalen Trinkwasserversorgung zu machen. Eine Regenwasserzisterne im eigenen Garten kann das Regenwasser speichern und über längere Zeit als Vorrat bereithalten. So



Wer das Regenwasser von seinem Hausdach in einer groß dimensionierten Zisterne sammelt, muss sich keine Gedanken über Wasserknappheit machen.
Foto: djd/fbr/Otto Graf

steht bei richtiger Dimensionierung des Tanks beispielsweise genügend Wasser zur Verfügung, um Pflanzen und Rasen auch in Hitzeperioden optimal zu pflegen. Wie groß der Tank ausfallen muss, hängt von den Dimensionen des Hauses und des Gartens, von den regionalen Regenmengen und vom geplanten Einsatzzweck ab. Informationen und Planungstipps gibt die Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V. unter www.fbr.de. Gesammeltes Regenwasser eignet sich nicht nur zur Gartenbewässerung, es kann auch im Haus für den Betrieb der Waschmaschine oder die Toilettenspülung genutzt werden.

Geld sparen und die Folgen von Wetterextremen mildern

Neben der Versorgungssicherheit spart die Nutzung einer Regenwasserzisterne auf Dauer Geld. Zum einen ersetzt sie einen großen Teil des teuren Trinkwassers und senkt so die Wasser- und Abwasserrechnung. Zum anderen gewähren viele Kommunen auch Abschläge für die Gebühren der Dachentwässerung. Aus gutem Grund: Regenwasserspeicher können auch einen Beitrag leisten, um die Überlastung der Kanalisation und die Hochwassergefahr in Wasserläufen in der Folge extremer Regenfälle zu reduzieren. (djd)

Heizung & Solar



Andreas Brunold
Kolpingstr. 17
88353 Kißlegg
Tel. 075 63/9 11 37 57
a.brunold@arcor.de
Solar • Heizungsbau
Lüftung • Sanitär

Solartechnik

Photovoltaikanlagen & Energietechnik

- Persönliche Beratung
- Individuelle Planung
- Maßgeschneiderte Installation
- Thermographieaufnahmen
- Fehleranalysen

Werner Eisele | 88267 Vogt | Tel: 07527 954460 | Email: info@eiselesolar.de

Wir suchen
Mitarbeiter für
die Montage
in Teilzeit oder
auf selbst-
ständiger Basis
(m/w/d)

Zimmerei

Zimmerei

Zweirad



move

www.move-montagestaender.de

Hebel runter fertig!
move Zentralständer der Helfer für Servicearbeiten und Radwechsel. Ermöglicht Rangieren auf kleinstem Raum und entlastet Fahrwerk und Reifen.

Info und Beratung unter:
Maschinenbau Marita Hokenmaier
Steinbeisstr. 5/1; 88353 Kißlegg
Tel. 07563 92316
mail@move-montagestaender.de

J. Rude
Zimmerermeister
Holzbau · Zimmerei

- Restaurator im Zimmererhandwerk
- Gebäudeenergieberater (HWK)
- Sämtliche Zimmererarbeiten
- Dachflächenfenster
- Innenausbau • Altbausanierung
- Asbestsanierung

88353 Kißlegg
Tel. 075 63/9 23 28, Fax 9 23 29

ZIMMEREI **A** HOLZBAU
ASCHENBRENNER

**Innenausbau, An- und Umbau,
Dachsanierung, Dachfenster,
Wärmedämmung**

Zimmerei Klaus Aschenbrenner, Kißlegg
T: 07563 7121, M: 0171 3503216



Der Kißlegger IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Kißlegg, Schlossstr. 5, 88353 Kißlegg
Tel. 0 75 63/9 36-0 Fax 9 36-2 99, info@kisslegg.de
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Kißlegg ist Bürgermeister Dieter Krattenmacher oder sein Vertreter im Amt Roland Kant.

Verlag: Schwäbische Zeitung Wangen GmbH & Co. KG
Eselberg 4, 88239 Wangen,
Tel. 0 75 22/9 16 82-20, Fax 0 75 22/9 16 82-29

Anzeigen-Annahme: Eselberg 4, 88239 Wangen
Tel. 0 75 22/9 16 82-20, Fax 0 75 22/9 16 82-29,
anzeigen.wangen@schwaebische.de

Anzeigen-Preisliste: Nr. 14 vom 1.1.2020

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Wilhelm Zürn,
88239 Wangen, Tel. 0 75 22/9 16 82-33, w.zuern@schwaebische.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Jan Peter Steppat,
Tel. 0 75 22/9 16 82-44, j.steppat@schwaebische.de

Redaktion: Tel. 0 75 22/9 16 82-44, Fax 0 75 22/9 16 82-49
kisslegger@schwaebische.de

Redaktionsschluss: Mittwoch, 18 Uhr,
vor dem jeweiligen Erscheinungstermin

Anzeigenschluss: Freitag, 12 Uhr,
vor dem jeweiligen Erscheinungstermin

Auflage: 4.300 Exemplare

Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben GmbH & Co. KG
Herknerstraße 15, 88250 Weingarten

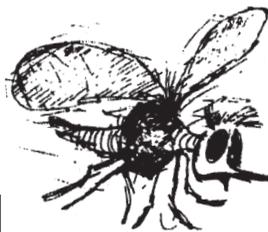


s' Käslädle Tel. 0 75 63/9 09 26 39
Wangener Straße 42, Kißlegg-Zaisenhofen
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

Frühling zum Schmecken – nur für kurze Zeit Wiesenkäse mit frischem Bärlauch

halbfester Schnittkäse,
mind. 55 % Fett i. Tr.

100 g € 1,79



Denken Sie schon gut und günstig
wie eine Schnake stechen kann
jetzt daran

Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: info@blersch-insektenschutz.de

WIR SUCHEN SIE

als
Zeitungsbote/in

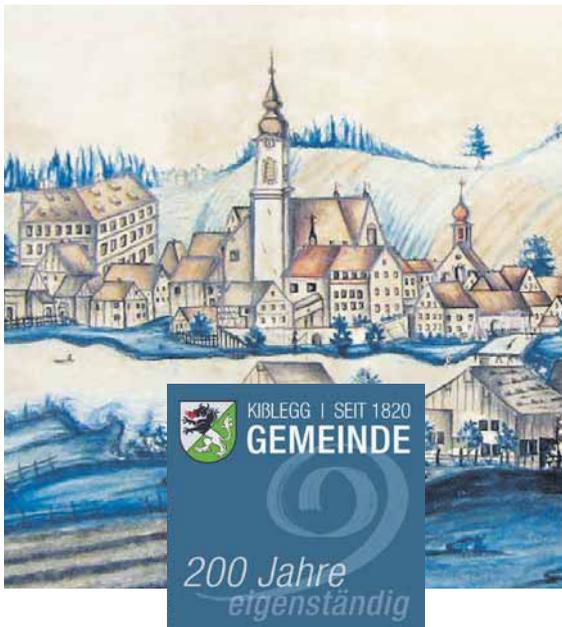
Ihre Aufgabe ist es, die Menschen in Ihrem Wohnort mit den neuesten Informationen aus ihrer Region zu versorgen. Auf Sie wartet ein regelmäßiger, sicherer Verdienst und die Vergünstigungen eines großen Medienhauses. Sie werden überrascht sein, wie flexibel unsere Arbeitszeitmodellen sind.

Melden Sie sich bei Fragen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Merkuria Zustelldienst GmbH
Tel: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.com
merkuria.com



schwäbische.de/veranstaltungen



Mitmachen und Gewinnen

WO BEFINDET SICH IN KISLEGG DIESE TAFEL?



ANTWORT

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Telefon / Mobil

E-Mail-Adresse

Ja, ich will gewinnen und erkenne die Teilnahmebedingungen des Gewinnspiels an.

Unterschrift:

Teilnahmebedingungen:

(1) Gewinnberechtigt ist jede volljährige Person mit Wohnsitz in der BRD, die eine vollständig ausgefüllte und unterschriebene Teilnahmekarte mit der richtigen Antwort zwischen dem 01.05.2020 und dem 31.05.2020 bei Schwäbisch Media (im Weiteren: Verlag) abgibt oder einstellt. Der oder die Gewinner werden per Los ermittelt. (2) Der Verlag macht die ansonsten kostenlose Beteiligung des Teilnehmers an dem Gewinnspiel von der Gegenleistung abhängig, dass der Teilnehmer dem Verlag die Verarbeitung seiner E-Mail- und Postadresse sowie seiner Telefonnummer zum Zweck der Bewerbung seiner Medienangebote erlaubt. Diese Erlaubnis gilt mit Teilnahme an dem Gewinnspiel als erteilt. (3) Der Teilnehmer kann gem. § 21 Abs. 2 DSGVO der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu Werbezwecken schriftlich an Schwäbisch Media, Postfach 1340, 88183 Ravensburg oder per E-Mail an gewinnen@schwaebische.de kostenfrei (vor Übermittlungskosten nach Basistarifen) widersprechen. Mit dem Widerspruch endet die Beteiligung des Teilnehmers an dem Gewinnspiel, sofern dieses noch läuft. Auf Ergebnisse bereits beendeter Gewinnspiele hat der Widerspruch keine Auswirkung.

Datenschutz bei Schwäbisch Media:

www.schwaebische.de/datenschutzgewinnspielkarte

GEWINNEN SIE TOLLE PREISE IM RAHMEN DER SERIE.

DIESEN MONAT:

Jahres-Digital-abonnement der Schwäbischen Zeitung	75 €-Apotheker-Gutschein für PEKANA-Produkte	Durchs Ländle - Quizspiel aus unserer Region
--	--	--

35 €-Einkaufsgutschein von Feneberg/Kaufmarkt	1 Paar Wanderstöcke
---	---------------------

Unter allen Teilnehmern verlosen wir am Ende des Jahres drei hochwertige Preise!

Noch kein Abo? Hier geht's zum Serienangebot:
www.schwaebische.de/kisslegg-abo





Stellenmarkt

Unser Team braucht Verstärkung. Wir suchen baldmöglichst

Anlagenmechaniker_{m/w/d} für Heizung- und Sanitär

Für **September 2020** bieten wir noch einen **Ausbildungsplatz** an

Bitte kontaktieren Sie uns per Telefon oder senden Sie uns eine E-Mail

- Heizungsbau • Sanitäre Anlagen
- Solar-Heizsysteme • Wärmepumpen

Fa. Anton Dentler
Inh. Klaus Zimmermann

dentler

Asamstraße 5 · 88353 Kißlegg
Tel.: 0 75 63 - 23 02 · Fax 33 30
dentler-zimmermann@t-online.de

Stellengesuche privat

Suche Nebenjob auf 450-€-Basis, z.B. Tankstellenbereich, Überbringungs- und Auslieferdienst, Lagerbereich.
Tel.-Nr. 01 71-2 61 96 72



Tiermarkt

Entlaufen/Entflogen



Kater "Tiggi"
wird seit 23.04. im Raum Kißlegg vermisst. Wem ist er zugelaufen? ☎ 07563/2390

Kaufgesuche

Möbel



Schlafsofa (guter Zustand)
günstig zu verkaufen. Maße: Länge 194 cm, Tiefe 91 cm
☎ 07563/8191

schwäbische KLEINANZEIGEN
schwäbische.de/kleinanzeigen

Immobilienmarkt

„Haben Sie Interesse an einer seriösen, vertraulichen und diskreten Vermittlung Ihrer Immobilie? Ich berate Sie gerne unverbindlich.“

Heinrich Netzer
Leiter ImmobilienCenter
Telefon +49 7522 981-2165
heinrich.netzer@ksk-rv.de

Kreissparkasse Ravensburg

Häuser allgemein

Haus in Alleinlage zum Kauf gesucht

Wir suchen für die Eigennutzung ein ruhig gelegenes Haus mit Blick in die Landschaft (Bauernhaus, kleiner Hof, Ausgedinghäusle, Alleinlage oder Weiler) zum Kauf, gerne auch renovierungsbedürftig. Für eine besondere Immobilie bieten wir einen attraktiven Kaufpreis. Unkomplizierte Abwicklung ohne Makler.
Zuschriften mit Adresse des Hauses bitte per Email an hausimoberlandrv@gmail.com

Vermietungen

Garagen

Garage in Kißlegg, Gartenstr.
zu vermieten. ☎ 07563/3165

Mietgesuche allgemein

Familie sucht ab sofort oder
später Haus oder EG Wohnung mit Garten und Garage. ☎ 07522/7952950

Garagen/Stellplätze

PKW Garage in
Waltershofen/nähere Umgebung gesucht. ☎ 07563/7089

Wohnungen allgemein

Raum Kißlegg/Immenried:
Suche Wohnung, gerne ländlich, bis 90 m², Er Anfang 40, NR, keine Haustiere, solvent ab sofort. ☎ 0176/94440656

Lehrer/Erlebnispädagoge
sucht WHG oder Häuschen im Grünen, 2-3 Zi., 60-90m² mit Abstellmöglichkeiten. ☎ 07587/9507502

MAL SO RICHTIG RANKLOTZEN.

Das Schlimmste am Faulenzen ist, dass man nicht weiß, wann man fertig ist. Also klotze in den Sommerferien mal so richtig ran und entspanne Dich im wohlverdienten Feierabend!

Für unseren Standort Wolfegg suchen wir

FERIENARBEITER (M/W/D)

für die Sommermonate 2020 zur Unterstützung unserer Produktion.

Voraussetzung ist, dass Du mindestens 18 Jahre alt und Schüler (m/w/d) oder Student (m/w/d) bist. Die Beschäftigungsdauer sollte mindestens 2 Wochen betragen. Die Arbeitszeit liegt in der Regel bei 40 Stunden pro Woche.

Interessiert? Dann sende Deine Bewerbung per E-Mail an karriere.hiwo@klenk.de oder melde Dich telefonisch: 07527 918-116.

hiwo GmbH // Ein Klenk Holz Unternehmen
Werner Bauer // Grimmenstein 10 // 88364 Wolfegg // www.klenk-holz.de

Kraftfahrzeugmarkt

TÜV-Termine
täglich, Montag – Freitag

Ihr Servicepartner für VW-PKW, VW-Nutzfahrzeuge und SEAT-PKW.

Wir checken Ihr Auto vorab kostenlos.

0,- €

Autohaus Stützenberger
Raiffeisenstr. 1, 88353 Kißlegg
Telefon 0 75 63/90 91 0

Selbstverständlich für alle Marken.
Gerne bieten wir unseren Kunden auch einen Hol- und Bringservice an.

www.vw-autohaus-stuetzenberger.de

Automobile *in Kooperation mit* **Stützenberger**

Autorisierte Service-Vertragswerkstatt für:

Beim Hammerschmied 5
88299 Leutkirch im Allgäu
Tel. 075 61/98030, Fax 98 03 33
www.automobile-stuetzenberger.de

Hol- und Bringservice



Heizöl-Express

... immer in Ihrer Nähe!

Sie erreichen uns unter Telefon **(0 75 64) 93 52 97**

Heizöl-Handel Benno Forderer
Fasanenweg 21 · 88410 Bad Wurzach

Professionelle Autopflege

Clean Car Bröhm
Wellness Fürs Auto
Seit 2016 in Kißlegg

Clean Car Bröhm
Immenrieder Str. 9/1, 88353 Kißlegg
Mobil: 0 15 20 -9 80 13 53
eMail: cleancar-broehm@online.de
www.clean-car-broehm.de

METZGEREI Fiegle

IMBISS PARTYSERVICE
Bergstraße 3, 88267 Vogt
0 75 29/12 15,
www.metzgerei-fiegle.de

Unser Wochenangebot
Do., 14.5. bis Sa., 16.5.2020

Cevapcici
fertig zum Grillen oder für die Pfanne 100 g **1,19 €**

Putensteak
auch mariniert 100 g **1,29 €**

1a Lyoner 100 g **1,29 €**

Schübling
frisch u. knackig 100 g **1,09 €**

1a Hinterschinken 100 g **1,69 €**

Unser Wochenangebot
Mi., 20.5. bis Sa., 23.5.2020

Hackfleisch gemischt
vom Schwein und Rind 100 g **-,99 €**

Rindersteak
auch mariniert 100 g **2,59 €**

Landsalami
herzhaft 100 g **1,69 €**

Rostbratwurst
lecker 100 g **1,19 €**

Pfefferbeißer
herzhaft 100 g **1,39 €**

Schwäbischer Wurstsalat 100 g **1,09 €**

Verkaufswagenstandort und -öffnungszeiten
nur am Samstag:
Café Fatima, Hauptstr. 26, Immenried
von ca. 8.15 bis 9.30 Uhr
Baugeschäft Henle
Kirchstraße 25, Waltershofen
von ca. 11.30 bis 12.30 Uhr

Inh. B. Hirschle Tel. 0 75 63 / 71 50

Schloß-Straße 53 · 88353 Kißlegg
Filiale (bei Netto):
Erlenweg 3, 88353 Kißlegg

Am Kirchberg 8, Bad Wurzach-Arnach

Sonderangebot vom 14. bis 16.05.2020
feine **Schaschlik-Spieße** 100 g nur **1,28**

küchenfertiger **Hackbraten** 100 g nur **1,08**

feine **Paprika-Lyoner** 100 g nur **1,48**

deftiger **Fleischkäse**
gebacken 100 g nur **1,08**

BITTE AUFBEWAHREN:
Sonderangebot vom 20. bis 23.05.2020
zartes **Bruzzelfleisch**
mit Schinken u. Käse 100 g nur **1,38**

feine **Schweineschnitzel**
natur und paniert 100 g nur **1,28**

feiner **Fleischsalat**
mit Joghurt 100 g nur **1,18**

Kesselfrische **Saitenwurst** 100 g nur **1,38**

UNSERE GOLDWÜRSTE 2020
Auszeichnung in Gold und Pokal
Geräucherter Lachsschinken, Haus-salami, Pfefferweiß, Saitenwurst, Pressack weiß, Nußschinken, Schinkenwurst, Kalbfleischleber-wurst

Wir fertigen
Atmungsaktive MUND-NASEN-MASKEN
Waschbare Schutzmaske aus 100 % PES

Artikel entwickelt für Atemschutzmasken,
Biokompatibel gemäß DIN EN ISO 10993-5.

Auch große Mengen lieferbar.

WEITERE INFOS
unter Tel. 0 75 27/55 06 oder 55 07
oder per E-Mail: info@ms-polster.de

M & S Industriepolstererei GmbH
Alttannerstr. 79, 88364 Wolfegg
Industriepolstererei GmbH

seit 1897
Fuchs
GLAS & FENSTER
Kißlegg | 0 75 63 / 9 23 15

schwäbische KLEINANZEIGEN
schwäbische.de/kleinanzeigen

architekturbüro
rohloff & wespel
Beratung • Planung • Umsetzung

Alles aus einer Hand.

Holzhaus-Planung und Umsetzung,
Massivhaus-Planung, Dachausbau,
energetische Altbauusanierung, Garagen...

88353 Kißlegg-Immenried
Tel. 0171/4197109
www.architekturbuero-rw.de

M. Müller GmbH
Bedachungen · Blitzschutz

Michael Müller
Zur Holzmühle 18
88353 Kißlegg-Immenried
Tel. 0 75 63/38 35
Fax 0 75 63/38 72
Mobil 01 75/5 95 78 01
E-Mail: e.m.mueller@gmx.de

Ihr Partner für:
Umdeckungen
Dachreparaturen
Mauerabdeckungen
Garagen-, Terrassen- u.
Balkonabdichtungen
Wohnraumfenster
Blitzschutzanlagen
Beratung, Montage,
Wartung
Asbestsanierung
Flachdachbegrünung
Flachdachsanierung
Blecharbeiten

STENGELE

Holz- und Kunststofftechnik GmbH

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen!

Wir fertigen für Sie **Hygieneschutzscheiben**
• stehend • hängend • mehrere Maße

Siemensstraße 11/2 • 88353 Kisslegg • Tel.: 07563/9117-0 • E-Mail: kontakt@stengele.com • www.stengele.com

Brennholz zu verkaufen
Ofenfertig, getrocknet und gereinigt, Zufuhr möglich.
Preis und Länge auf Anfrage
Sägewerk Reutlinger GmbH
Tel.: 0 75 66/15 68

Ärzte

Praxis Barbara Berg

Die Praxis ist von Dienstag, den 02.06.2020, bis einschließlich Freitag, den 12.06.2020 geschlossen.

Wertgutachten

- Verkehrswert
- Gebäudeschäden

Gerhard Kuen
Dipl. Sachverständiger (DIA)
Telefon 0 75 63 / 91 46 20

EINKAUFEN WO MAN ZU HAUSE IST.

Am **Mittwoch, 20.05.2020** haben wir von 6.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr geöffnet.
An **Christi Himmelfahrt, 21.05.2020** haben wir geschlossen.
Ab sofort bieten wir zum **aktuellen Tagespreis Bio-Erbeeren** aus Horgenzell an.

Von der Bäckerei Mayer

Brezeln 3 St. **1,65**

Allgäuer Seelen 2 St. **1,80**

Lautracher Alb-Feld-Früchte
von der Schwäbischen Alb

Buchweizen Grütze
Bioland
1 kg=7.98
500 g Bt. **3,99**

Musmehl
aus geröstetem Dinkel
Bioland
1 kg=6.66
500 g Bt. **3,33**

Leinsamen ganz
Bioland
1 kg=6.66
500 g Bt. **3,33**

Am Kirchberg 8
88410 Bad Wurzach-Arnach
0 75 64/9 3613 66
Elm-Wuerzer@Web.de

Wir sind gerne für Sie da:
Mo., Di., Do., Fr.
6.30-13 Uhr und 15-18 Uhr
Mi. und Sa. 6.30-13 Uhr
Nachmittag geschlossen
Jeden Sonntag
Brötchenverkauf 8-11 Uhr

Angebote gültig vom 14.05. - 20.05.2020 solange Vorrat reicht - Abbildungen ähnlich - Druckfehler vorbehalten

PODOLOGIE-PRAXIS

Olga Lang
med. Fußbehandlung

Behandlung von eingewachsenen und pilzbefallenen Nägeln, Diabetikerbehandlung, Schwielen-, Stechwarzen-, Schrundenbehandlung

Untere Grabenstr. 3
Leutkirch
0 75 61/9 19 00 42

„Bei uns ist es schön – sorgen wir dafür, dass es so bleibt!“

Mit unserer Landschaft als Lebensgrundlage für die Tier- und Pflanzenwelt sowie den Menschen und als Voraussetzung für seine Erholung muss sorgsam umgegangen werden.

Dafür setzen wir uns ein!

Auskunft und kostenlose Broschüre beim:
Schwäbischer Albverein
Postfach 10 46 52
70041 Stuttgart

Werden Sie Mitglied beim Schwäbischen Albverein.
Spendenkonto: 2826000 bei der LBBW, BLZ 60050101